



katholisch
in kiel

APRIL / MAI / JUNI / JULI 2024 · NR. 35

FRANZ *von Assisi*



Ostern

Himmelfahrt

Pfingsten

INHALT

Inhalt / Impressum	2	Kirchenmusik	27
Editorial „Seite 3“	3	Orte kirchlichen Lebens	30
Geistliches Wort	4	Angebote aus dem Erzbistum	33
Aus der Pfarrei - Rückblicke	5	Porträt	35
Aus der Pfarrei - geistliche Angebote	11	Gottesdienste Ostern	36
Aus der Pfarrei - weitere Angebote	16	Gottesdienste Pfingsten	37
Kinder - Jugend - Familien	19	Kollekten / ZuGuterLetzt	38
Frauenseelsorge	24	Regelmäßige Gottesdienste	40
Senioren	25	Adressen	42

Impressum

„Franz von Assisi“,
Pfarrbrief der kath. Pfarrei Franz von Assisi Kiel
Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Franz von Assisi Kiel,
Rathausstraße 5, 24103 Kiel

Tel.: 0431-2609023-0

www.katholisch-in-kiel.de

Instagram: @pfa.reifranzvonassisikiel

Zuschriften an die Redaktion:

pfarrbrief@franz-von-assisi-kiel.de

Redaktion:

Dr. Karola Kröll, Leitende Redakteurin (V.i.S.d.P.)
Mario Bäumer, Anne Jost, Annelie Kinner, Waldemar Maron,
Alexander Müller, Peter Scharstein, Werner Schröder,
Christiane Strunk, Propst Dr. Jürgen Wätjer, Cornelia Will

Layout: Erzbistum Hamburg, Abteilung Medien

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Anzeigen: Cornelia Will, c.will@franz-von-assisi-kiel.de

Auflage: 2000

Titelfoto: Marco Heinen

Der Pfarrbrief Nr. 36 erscheint am 28. Juli und gilt bis zum 24. November. Redaktionsschluss ist der 2. Juni 2024.

Vorschau: Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 37 ist der 1. Oktober.

Den aktuellen Erscheinungskalender finden Sie unter katholisch-in-kiel.de/redaktionskalender

Haftungsausschluss und Vorbehalte:

Der Pfarrbrief „Franz von Assisi“, alle in ihm enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich bei eingesandten Artikeln und Leserbriefen sowie Fotos eine Auswahl, Kürzungen und Glättungen vor; es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Der Pfarrbrief erscheint kostenlos.

Wir sind dankbar für **Ihre Spende** unter dem **Stichwort „Franz“**.

Spendenkonto:

Kath. Pfarrei Franz von Assisi, Kiel

Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE 40 4006 0265 1424 1008 00,

BIC: GENODEM1DKM

SEITE 3

Lieber Leserin, lieber Leser,

wie Sie sicher schon bemerkt haben, umfasst das neue Pfarrbriefheft der Pfarrei Franz von Assisi einen Zeitraum von gut vier Monaten. Eine lange Zeit! Auch spirituell ist Einiges los:

Zunächst dürfen wir das für die Christenheit wohl wichtigste Fest erleben: das Osterfest mit der Auferstehung Jesu. Dann geht es über Himmelfahrt, an dem Jesus die Erde verlässt, bis hin zu Pfingsten als Gott den Aposteln und auch uns als Beistand den heiligen Geist sendet. Das war, so könnte man sagen, der Beginn der christlichen Kirche - quasi ihr Geburtstag; da kann man ruhig 'mal gratulieren! Darauf geht auch der geistliche Text von Prälat Robrahn „Vom Dunkel ins Helle“ ein.

Besonders hinzuweisen ist auf die Vielzahl der ökumenischen Gottesdienste am Pfingstmontag. Eine gute Gelegenheit in der Stadt Kiel zu zeigen, dass wir als Christen alle zusammengehören und sogar darüber hinaus...

Es erwarten Sie weiterhin jede Menge spannende Angebote: spirituell, kreativ, tatkräftig. Wie bunt das Programm ist, wird schon beim bloßen Durchblättern sichtbar. Bitte schauen Sie genauer hin und engagieren Sie sich ganz Ihren Wünschen und Neigungen entsprechend, gern auch außerhalb Ihrer Heimatgemeinde! Es werden viele Hände und Füße und Köpfe gebraucht.



In dieser Ausgabe des Pfarrbriefs finden Sie einige QR-Codes. Handybesitzer*innen kommen damit ganz leicht an Informationen z. B. zu den aktuellen Gottesdiensten.

Bisher hat das Redaktionsteam nach den ersten zwei Ausgaben nur positive Zusprüche und Lob erreicht, dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen. Wir sind an Ihrer Meinung und Ihren Vorschlägen zum FRANZ weiterhin sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns.

Eine spannende Zeit und auch erholsame Momente wünscht Ihnen

Karola Kröll



VOM DUNKEL ZUM LICHT

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr. Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht.“

Aus dem Dunkel der Urzeit strahlt plötzlich das Licht auf. Dieser Wechsel vom Dunklen ins Helle begegnet uns immer wieder in der Geschichte Gottes mit seinem auserwählten Volk. Die Verbannung nach Ägypten und Babylon empfinden die Menschen als Strafe und sie verstehen das als eine Zeit der Dunkelheit. Nicht nur das Handeln der gegnerischen Mächte führt ins Dunkle, auch das Verhalten des auserwählten Volkes selbst. Es folgt nicht immer dem Wort Gottes. Es geht eigene Wege. Als Beispiel sei der Tanz um das goldene Kalb genannt. Israel wendet sich freiwillig von Gottes versprochener Treue ab. In dieses Dunkel hinein macht Gott die Flucht aus der ägyptischen Nacht möglich. Der Pharao und sein Heer werden vernichtend geschlagen.

Im Lukas-Evangelium wird uns verkündet, dass in der Heiligen Nacht der Retter geboren ist. Mit der Geburt des göttlichen Kindes wird diese Nacht nicht nur für die Hirten hell. Aus dem Dunkel der Nacht strahlt der Stern von Bethlehem auch den drei Sterndeutern. Sie sind dankbar, den Stern nach dem Besuch in Jerusalem wieder als Wegweiser zu finden. Die Nacht von Bethlehem erstrahlt bis in unsere Zeit.

Der Wechsel zwischen Dunkelheit und der strahlenden Helligkeit geht weiter. Der Weg heraus aus dem Dunkel wird in der Osternacht im Licht der Osterkerze feierlich begangen.

Jesu irdischer Weg mit seinen Jüngern endet mit dem dunklen Grab am Karfreitag. Am Tag nach dem Sabbat wollen die Frauen den Leichnam einbalsamieren. Sie finden das Grab leer. Der Herr ist von den Toten auferstanden. Er ist nicht im Reich des Todes sondern bei den Lebenden.

Im Johannes-Evangelium wird uns erzählt, wie ratlos die Jünger sind. Der Herr hat seine Jünger verlassen. Wie soll es weitergehen? Welchen Weg sollen sie jetzt gehen? Petrus war Fischer, bevor der Herr ihn gerufen hat. Dorthin will er nun wieder zurück. „Ich gehe fischen“.

Erst die neuerliche Begegnung mit dem auferstandenen Herrn macht den Jüngern deutlich, dass es weiter geht im Leben. Er zeigt den Weg auf, der nun für sie alle der richtige ist.



In meinem und Ihrem Leben gibt es auch häufiger diesen Wechsel, durch uns oder andere verursacht: zum Beispiel die Flucht in die Dunkelheit von Abhängigkeiten unter anderem von Drogen- und Spielsucht sowie der extensive Aufenthalt in den sozialen Netzwerken, die häufig so gar nicht sozial sind. In unserem Doppelleben wählen wir bewusst die dunkle Seite neben dem öffentlichen Leben.

Wie finde ich wieder meinen richtigen Weg? Von wo scheint mir das Licht, dem ich vertrauen kann?

In der Dunkelheit weist schon ein kleiner glimmender Docht, dass ich hier Hilfe finde. Hier ist die Quelle, die mir anzeigt, dass Gott auch in mein Leben herein scheint, er führt mich an die Ufer des Wassers, das Leben spendet. Mir wird nicht nur ein kleiner Tropfen gereicht: Dort darf ich ausruhen und mich immer wieder hinunterbeugen, um meinen ganzen Durst zu stillen.

Ich erhoffe für Sie und mich, dass wir immer wieder den Wegweiser zum rettenden Ufer finden.

Prälat Joachim Robrahn

JUBILÄUM

50 JAHRE KROATISCH-SPRACHIGE GEMEINDE

Liebe Schwestern und Brüder,

die kroatisch-sprachige Gemeinde in Schleswig-Holstein beging am Samstag, den 16. Dezember, um 16:00 Uhr ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst in St. Nikolaus.

Für alle, die uns noch nicht kennen: Die kroatisch-katholische Gemeinde in Schleswig-Holstein entstand hauptsächlich durch kroatische Bürger, die in den 1960er und 1970er Jahren zum Arbeiten nach Schleswig-Holstein kamen; in verschiedenen Industriezweigen, insbesondere in der Landwirtschaft und dem Schiffsbau. Ihre Familien zogen später nach.

In den ersten Jahren nach ihrer Ankunft organisierten sich die kroatischen Katholiken, um ihren religiösen Bedürfnissen nachzukommen. Die kroatisch-katholische Gemeinde in Schleswig-Holstein wurde gegründet. Sie begann Gottesdienste und religiöse Feiern in kroatischer Sprache abzuhalten, um die spirituellen Bedürfnisse der Gemeindemitglieder zu erfüllen.

Im Laufe der Jahre wuchs die kroatisch-katholische Gemeinde in Schleswig-Holstein, die nicht nur als Ort des Gebets diente, sondern auch als Mittelpunkt für den kulturellen Austausch zwischen den kroatischen Einwanderern und der lokalen Bevölkerung. Kulturelle Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten halfen dabei, das kroatische Erbe zu bewahren und gleichzeitig die Integration in die deutsche Gesellschaft zu fördern.

Pater Veselko Begić, der gelegentlich aus Hamburg kam, war der erste, der in Schleswig-Holstein mit der Seelsorge für die kroatischen Gläubigen begann. 1974 erhielt die kroatische Missionsgemeinde ihren Pfarrer



Fotos: Kroatische Gemeinde



Josip Čabraja. Sein Nachfolger wurde 1982 Ivo Petrović. Nach seinem Ausscheiden im Jahr 1988 übernahm Mirko Jagnjić kurzzeitig das Amt. Anschließend leitete Vladimir Kljajić die Mission. Dessen Nachfolger wurde im Jahr 1994 der kroatische Franziskaner-Klosterbruder Pater Pero Šestak, der derzeitige Missionsleiter.

Das 50-jährige Jubiläum ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der kroatisch-katholischen Gemeinde in Schleswig-Holstein. Aus diesem Anlass wurden in Kiel, Rendsburg, Neumünster, Flensburg, Lübeck und Quickborn Festgottesdienste in kroatischer Sprache gehalten.

In den letzten 50 Jahren gab es 406 Taufen, 355 Erstkommunionen, 370 Firmungen, 98 Eheschließungen und 52 Beerdigungen.

Wir hoffen, dass unsere kroatische Gemeinde in Schleswig-Holstein insbesondere in St. Nikolaus in Kiel noch viele Jahre bestehen bleibt, denn sie feiert dort jeden zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat um 16:00 Uhr ihren Gottesdienst.

BASAR 2023 IN ST. JOSEPH



Foto: M. Struck

Seit nunmehr einem Jahr ist die Hl.-Kreuz-Gemeinde in St. Joseph beheimatet.

Mitte des Jahres stellte sich für die Kolpinggruppe Elmschenhagen die Frage: „Machen wir’s oder machen wir’s nicht.“ Gemeint war der Basar, der seit 1989 fester Bestandteil in der Hl.-Kreuz-Gemeinde ist, organisiert von der Kolpinggruppe Elmschenhagen. „Wir schaffen das auch hier in St. Joseph“ war die einstimmige Meinung. Also begannen die Vorbereitungen: Absprachen bezüglich der erforderlichen Räumlichkeiten, Materialbeschaffung, Förster ansprechen, Anfragen bei Personen, die uns helfen, Einladungen aushängen. Das alles ist schon reine Routine. Es gelang uns sogar, Gemeindemitglieder aus St. Joseph zu gewinnen.

Dann wurde wochenlang gestrickt und genäht, wurden Marmeladen und Liköre zubereitet, Engel und Holzkerzen geschnitzt. In der letzten Woche vor dem Basar war täglicher Einsatz gefordert um Türkränze, Adventskränze und Gestecke herzustellen.

Dann kam die finale Phase, die mit dem Tag des Aufbaus begann. Alle Beteiligten waren sehr fleißig. Die individuelle Beleuchtung von unserem Kolpingbruder Werner Bresa brachte alle Gegenstände ins rechte Licht und es kam schon jetzt eine adventliche Stimmung auf.

Nach dem Sonntagsgottesdienst gegen 12:00 Uhr wurde der Basar eröffnet. Er lockte viele Kirchenbesucher in den großen Saal des Gemeindehauses, wo adventliche Gegenstände und Geschenkideen erworben wurden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Kartoffelsalate und Würstchen oder Frikadellen, Matjes im Brötchen und später selbstgemachte Kuchen und Gebäck. Glühwein und Kaffee rundeten das Angebot ab. Wir haben festgestellt: Der Basar ist auch eine willkommene Stätte der Begegnung!

Der Reinerlös des Basars erbrachte die stolze Summe von 1.750 €. Dieser Betrag geht mit weiteren Spenden an das Internationale Kolpingwerk zugunsten der Ukraine und wird ohne jeglichen Abzug für dringend benötigte Verpflegung der in der Ukraine ausgebombten Menschen verwendet.

Zum Schluss möchte ich noch einmal „Danke“ sagen für die vielen Helfer*innen, die so einen Basar erst möglich machen: der Leitung von St. Joseph für die Koordinierung der Räumlichkeiten, der Deutschlehrerin, die mit ihren Schülern umziehen musste, allen Bastler*innen, der Verpflegungsmannschaft, und allen anderen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Maria Struck

AUSSTATTUNGEN FÜR POLNISCHE UND WEISSRUSSISCHE KIRCHEN

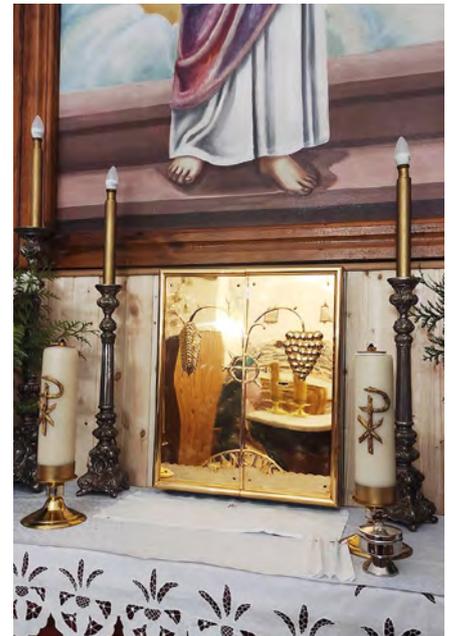
In den vorherigen Pfarrbriefen haben wir berichtet, welche Gegenstände aus unseren profanierten Kirchen abgebaut und abgeholt wurden. Diese Bilder zeigen nun, wo Altarausstattungen, Kirchenbänke und Weiteres ihr neues Zuhause gefunden haben:



Der Altarraum Hl. Jungfrau Maria von der Unbefleckten Empfängnis in Wojkow, Blaszk/Polen, mit Altarstein und ehemaligem Tabernakelstein, der zum Ambo wurde, aus St. Bonifatius und dem Osterkerzenleuchter aus Dreieinigkei.



Die Kirche zur Göttlichen Barmherzigkeit und unsere Liebe Frau von der Pforte der Morgenröte in Baranavichy/Belarus erhielt unter anderem die Kirchenbänke aus Hl. Kreuz,



Die Fronleichnamskirche in Kroschyn/Belarus erhielt den Tabernakel aus Dreieinigkei.

Foto: Pfarrer Pawel Mazan



Priestersitz und Ambo aus St. Bonifatius. Fotos: Pfarrer Ryszard Krakowski



die blauen Hocker aus Dreieinigkei,



die Leuchter aus Hl. Kreuz.

Fotos: Pfarrer Pawel Mazan



Die Marienstatue aus St. Bonifatius steht jetzt in der Kirche der Hl. Katharina von Alexandria in Pogrzebow/Polen. Foto: C. Will

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

ZUR URAUFFÜHRUNG VON WERNER PARECKERS „REQUIEM“



Foto: privat

Am 18. November 2023 fand in St. Nikolaus die Uraufführung von Werner Pareckers Requiem statt.

Anders als die traditionelle Vertonung liturgischer Texte der Totenmesse handelt es sich hier um Einzelkompositionen, die durch die Themen Tod und Vergänglichkeit zusammengehalten sind. Sie beruhen zum Teil auf liturgischen Texten, zum Teil auf Gedichten.

Zentrum des Werkes ist die Vertonung eines Gedichtes von Thomas Gsella „Töte mich Mama“, das nach dem tragischen Untergang eines Flüchtlingschiffs vor der griechischen Küste entstand. Das Gedicht ist die Geschichte der Afghanin Fahima, die dabei ihre vier Kinder verlor. Teile dieses Ge-

ichts sind in der Komposition durch „Dies irae, dies illa“ und „Lacrimosa dies illa“ aus der Totenmesse gleichsam kommentiert. Daran schließt sich eine Vertonung eines Gedichtes von Christian Morgenstern „Nebel am Wattenmeer“ an, das Stille und Trauer am vom Nebel verhüllten Strand besingt und die Seele im Traum versinken lässt.

Das Thema „Tod eines Kindes“ zieht sich durch fast alle weiteren Vertonungen, z.B. Morgenstern „Der Tod und das Kind“ oder Demetrius Schrutz (1856-1938) „Der Todesengel“ und prägt auch den Eingangsschor, eine Art Introitus: Eine Kinderstimme singt „Komm o Tod von Nacht umgeben“. Es ist die erste Zeile eines Gedichtes von Comendador Escrivá, einem spanischen Lyriker des 15./16. Jahrhunderts, das am Ende dieses Requiems vollständig aufgeführt wird. Der Chor antwortet mit dem Introitus und dem Graduale der Totenmesse: Requiem aeternam dona eis Domine, et lux perpetua luceat eis, und In memoria aeterna erit justus.

Es ist schwer, in der gebotenen Kürze etwas zur musikalischen Gestaltung zu sagen. Einige persönliche Eindrücke: Die Musik unterstreicht und illustriert den Text, z.B. in den „Dies

irae“ Passagen oder dem mit Blitz und Donner kommenden Tod, oder sehr eindrucksvoll in „Nebel am Wattenmeer“, wo Nebel und Stille sich in langsamen Tonwiederholungen ausdrücken.

Dieses Requiem gestaltet in seinen Vertonungen eine Vielfalt von Begegnungen mit dem Tod. Bis auf das Gedicht von Gsella, sind die meisten von den freundlichen und erlösenden Seiten des Todes, ja sogar von Todessehnsucht geprägt. In den Gedichten zeigt sich auch eine Vielfalt von Vorstellungen über das Jenseits, angefangen von den liturgischen Texten, die von ewiger Ruhe sprechen, von ewigem Licht und einem himmlischen Jerusalem, zu dem Engel den Toten geleiten, bis hin zu Vorstellungen, dass der Tote in die Natur eintritt, zu Blume und Schmetterling wird („Der Tod und das Kind“) oder in allen wunderbaren Naturerscheinungen anwesend ist („Steh nicht am Grab“). Durch die Auswahl der Texte und ihre musikalische Ausdeutung gelingt es dem Requiem eine versöhnende Sicht auf dieses schwere Thema zu gestalten.

Es musizierten die Solisten Sieglinde Zehetbauer und Paz Andrea Arao Acharan, Sopran, Salomón Zulic de Canto, Bariton, die Chorgemeinschaft St. Nikolaus und ein Projekt-Orchester aus Streichern, Harfe, Klavier, Flöte, Klarinette, Hörnern, Posaunen, Tuba und Percussion, sowie Murat Çakmaz, der eine Flöte (Nay) spielte, die aus dem arabisch-türkisch-persischen Kulturraum stammt.

Prof. Edith Marold

AUS DER GEMEINDE ST. ANSGAR IN SCHÖNBERG

Ein besinnlicher Tag für Seele und Körper

Am Samstag, den 18. November 2023, fand im Sprüttenhuus ein bis in den Nachmittag reichendes Seminar mit Frau Michaela Schwerdt statt. Die Teilnehmenden entschieden sich für einen besinnlichen Tag für Seele und Körper mit dem Thema: „Warum habt ihr solche Angst“. Diesem kamen wir anhand von Bibeltexten, Gebeten, besinnlichen Texten und Zitaten, von Frau Schwendt mit der Gitarre begleiteten Liedern, gemeinsamem Meditieren und Zur-Ruhe-Kommen näher. Wir waren für diesen Seminartag sehr dankbar. Zum Abschluss feierten wir einen Wortgottesdienst und gingen gestärkt in die neue Woche.



Foto: E. Schnitzler

Barbarazweigen und den Pfadfindern, die uns das „Friedenslicht“ brachten. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Mit dem Tannenbaum - gestiftet von Graf von Thun-Hohenstein - und einer 250 Jahre alten Krippe aus dem Odenwald feierten wir Weihnachten und den Jahresabschluss.

Die Sternsingergruppe gestaltete den Gottesdienst zur Sternsingeraktion mit Fürbitten, Gebeten und Liedern und informierte uns zum Jahresmotto.

Ein weiterer Seminartag ist für den 13. April geplant. Er beginnt um 13:00 Uhr im Sprüttenhuus in 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2A. Dr. Heinrich Bues gestaltet den Tag zum Thema: Das Sakrament der Firmung. Bereits im letzten Jahr konnten wir ihn bei uns begrüßen und freuen uns auf eine Fortsetzung des Gedan-

ken austauschs. Der Tag endet mit dem Gottesdienst um 17:00 Uhr. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Advent und Weihnachtszeit

Die Adventszeit wurde mit besonderen Adventsgottesdiensten gefeiert: mit Adventskranz, Posaunenchor,

Der Plöner Kreistag informierte uns, dass dem Förderverein St. Ansgar e.V. ein Zuschuss von 1.500,00 € aus dem Jahresüberschuss der Sparkasse bewilligt wurde, mit dem neue Gotteslobe und ein Orgelbuch angeschafft wurden.

Elisabeth Schnitzler

ORT-GOTTESDIENST IN DER „SCHOKODEERN“

Zwischen Schokoladen- und Kaffeeduft Gottesdienst feiern? Ja, es war ein außergewöhnlicher Ort, um miteinander Gott zu begegnen. Ein Ort, der viele Menschen angezogen hat. Schokolade, ein Zeichen, ein Nahrungsmittel, das für Genuss und Wärme steht. Sprich ein Nervennahrungsmittel. Wie oft verschenken wir Schokolade, wenn wir jemanden eine Freude machen wollen. Genau darum ging es: Gottes Wort als Genuss, Trost und Zuwendung zu erfahren. Eine

Portion Glück geschenkt zu bekommen. Und natürlich Schokolade zu kosten. Das gemeinsame Singen, unterstützt durch Akkordeon und Flöte, gab dem Ganzen eine harmonische und schwungvolle Note.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Rahaus, die ihr Café zur Verfügung gestellt hat.

Stefanie Nischick



Foto: S. Nischick



Foto: R. Becker

RÜCKBLICK AUF DAS SPIRITUELLE FRAUENWOCHELENDE DER PFARREI 2024

25 Frauen trafen sich vom 16. bis 18. Februar im Kloster Nütschau, um an diesem Wochenende etwas über das Leben und Wirken einer „starken Frau“ zu erfahren.

Madeleine Delbrêl hat zwischen katholischer Kirche, Arbeitermilieu, Kommunismus und Nationalsozialismus ihren ganz eigenen spirituellen Weg gefunden, der auch heute noch fasziniert und zumindest teilweise zum Nachahmen animieren kann. Über ihre Texte und Gedichte kam sie uns besonders nah.

Gemeindereferentin Rita Becker und die Nütschauer ReferentInnen Sarah

McDonnell und Bruder Elija begleiteten uns bei der Entdeckungsreise auch zu uns selbst.

Neben der Teilnahme an den Gebetszeiten und dem superleckeren Essen aus der Klosterküche blieb noch genug Zeit für Spaziergänge und ein Kennenlernen untereinander. Am Ende des gefühlt viel zu kurzen Wochenendes war allen Teilnehmerinnen klar, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen, wenn es heißt: Rita Becker bietet ein spirituelles Wochenende für berufstätige Frauen an.

Karola Kröll

DIE FASTENZEIT IN ST. NIKOLAUS MIT DEM HL. FRANZ VON ASSISI

Der Namenspatron unserer Pfarrei Franz von Assisi stand im Mittelpunkt der österlichen Bußzeit. Im Eingangsbereich der St. Nikolauskirche steht die Statue des Hl. Franziskus. In den Wochen vor Ostern konnten wir das Kunstwerk „in Szene“ setzen. Wöchentlich wurden Aspekte des franziskanischen Lebens, Denkens und Handelns erklärt und visualisiert. Die Gottesdienstbesucher*innen erhielten jeweils einen kleinen Flyer

mit Episoden aus dem Leben des Hl. Franziskus und einigen Impulsfragen, die immer den Bezug zum eigenen Leben herstellten. Den Künstler Karl Heinz Oswald haben wir über unsere spirituelle Interaktion informiert. Er zeigte sich sehr erfreut, dass „sein“ Franziskus in Kiel mehr ist als ein zu betrachtendes Kunstobjekt.

Für das Gemeindeteam St. Nikolaus,
Annelie Kinner



Foto: A. Kinner

Anzeige


DACHDECKER

BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI

*Alles rund
ums Dach*

Auberg 54
24106 Kiel

T. 0431 - 58 28 27
F. 0431 - 58 28 20

info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de

GOTTES SEGEN IM ZEICHEN DES REGENBOGENS



Bild: Ciker-Free-Vector-Image / Pixabay

So bunt wie der Regenbogen sind wir Menschen und unsere Lebensentwürfe. Wir machen Pläne für unseren Berufsweg, für Partnerschaft und Familie. Wir leben und fühlen unsere Sehnsüchte, unsere Ängste und Sorgen, unser Frohsein, unsere Lust.

So bunt und so vielfältig das Leben auch ist, Menschen sehnen sich danach, ihr Leben unter den Segen Gottes zu stellen. Damit verbunden ist der Wunsch, sich behütet und begleitet zu wissen.

Menschen kommen zu uns in verschiedenen Lebenssituationen. Sie möchten ihr Leben unter Gottes Schutz stellen. Lebenssituationen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Da sind die freudigen Anlässe, wie Geburt, Hochzeit, aber auch die, die das Leben schwermachen, Krankheit, Arbeitslosigkeit. Da ist der Beginn einer Beziehung, eine Lebenswende oder eben auch eine Krise.

Gesegnet sein in den kleinen und großen Anliegen des Alltags, das macht es leichter, das trägt, das schützt. Wie schön und wohltuend ist es doch, zu wissen, dass da jemand ist, dem ich nicht egal bin, der oder die mein Leben begleitet.

Gott schenkt seinen Segen großzügig an alle Menschen, die ihn darum bitten. In unserer Pfarrei Franz von Assisi segnen wir alle, die danach fragen. Kleine und Große, Gesunde und

Kranke, Frauen, Männer und queere Menschen. Fühlen Sie sich eingeladen und sprechen Sie die Seelsorgerinnen und Seelsorger unserer Pfarrei an.

Stephanie Nischik

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM SCHÖNBERGER SEEBRÜCKENFEST



Foto: R. Becker



Foto: M. Schwarte

ATEMPAUSE – ÖKUMENISCHE ANDACHT IN DER SKF-KAPELLE

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Kiel lädt in die Kapelle des St. Antoniushauses in der Rüterstraße 30, Kiel-Elmschenshagen ein. In der Regel wird immer am ersten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr eine kleine ökumenische Andacht mit Gebet, Gesang, meditativer Musik und Texten gefeiert. Diese halbe Stunde soll eine Auszeit vom Alltag ermöglichen, um sich zu besinnen, aufzutau-

ken und neue Impulse mitzunehmen. Die Kapelle ist hell und freundlich und das Altarbild aus Keramik stammt von der bedeutenden Osnabrücker Kirchenkünstlerin Ruth Landmann (1912-2008).

Die nächsten Termine: 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli.

Annette Göder

Am Sonntag, den 21. Juli, feiern wir um 11:00 Uhr den ökumenischen Gottesdienst auf dem Seebrückenvorplatz mit dem ev. Posaunenchor, der evangelischen Pastorin und unserem Pfarrer Jürgen Wätjer.

Ein ganz besonderer Gottesdienst an einem wunderbaren Ort: in Gottes Schöpfung, direkt an der Ostsee. Die Pfarrei, alle Gemeindemitglieder und alle Urlauber „groß wie klein“ sind dazu wieder herzlich eingeladen.

GÄSTEKLOSTER „HAUS DAMIANO“

DIE FRANZISKANERINNEN DES GÄSTEKLOSTERS LADEN EIN



Kar- und Ostertage in Liebfrauen

Palmsonntag, den 24. März, 9:30 Uhr: hl. Messe mit Palmweihe im Klosterhof, dann Prozession

Gründonnerstag, den 28. März, 19:00 Uhr: feierlicher Gottesdienst, letztes Abendmahl Jesu mit Fußwaschung und nach dem Gottesdienst eine Stunde Wachen, Beten und Anbetung.

Karmetten am **Karfreitag** und **Karsamstag** um 8:30 Uhr statt Laudes: das Leiden Jesu betend begleiten. Die Karmetten bereiten uns geistlich auf die Karfreitagsliturgie und auf den „Dazwischen-Tag“ am Karsamstag vor.

Karfreitag, 29. März, 15:00 Uhr: Kreuztracht und Verehrung des Gekreuzigten mit Blumen

Osternacht, 30. März, 21:00 Uhr: Beginn am Osterfeuer im Klosterhof, Auferstehungsfeier in der Liebfrauenkirche und Agape - gemeinsames Osteressen - im Cafe.

Ostersonntag, 31. März, 9:30 Uhr: festliches Osterhochamt

Ostermontag, 1. April, 9:30 Uhr: festliche Messe

Indische Bibelmeditation

Die Schwestern M. Sunita und Arockia-Mary feiern die Bibelmeditation nach indischer Tradition wieder am Mittwoch, den 27. März, 24. April, 29. Mai, am 26. Juni sowie am 31. Juli von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Liebfrauenkirche. Eine Konzentrationsübung lässt uns präsent vor und für Gott werden. Begleitet von einem christlich-indischem Mantra nehmen wir das Gotteswort in uns auf. Eine Zeit, die Heilige Schrift persönlich zu verehren und der Segen schließen den Abend ab.

Herzensgebet

Schwester M. Klara lädt herzlich zum Herzensgebet ein, das jeweils am zweiten Mittwoch im Monat stattfindet. Die nächsten Termine sind am 10. April, 8. Mai, 12. Juni und 10. Juli, jeweils um 17:00 Uhr im Meditationsraum des Gästeklosters.

UNTERbrechung

Herzlich laden wir zur „UNTERbrechung“, zum meditativen Gottesdienst am ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr, ein: am 6. Mai, 3. Juni und am 1. Juli freuen wir uns auf Gebet, Lichterfeier und die Feier des Brotbrechens. Im April fällt die UNTERbrechung mit dem Osterfest zusammen, daher feiern wir keine UNTERbrechung. - „Wenn es dir gut tut, dann komm“ (Hl. Franziskus von Assisi)

Meditieren lernen

Gedanken wie Wolken ziehen lassen - in sich ruhen - den unruhigen Geist sammeln - still und klar werden. „Wie lässt sich meditieren lernen und in den Alltag integrieren?“ Dazu lädt Fr. Maria Hevicke in die Seminarräume des Gästeklosters „Haus Damiano“ ein, dienstags am: 16. April, 21. Mai und 18. Juni von 19:00 bis 20:15 Uhr. Es wird um eine Anmeldung gebeten: 0431-788288 oder 0157 72936800.

Pilgerweg nach innen

Ein offenes Meditationsangebot für Neueinsteiger und Meditierende, begleitet von Herrn Manfred Bacher in den Seminarräumen des Gästeklosters „Haus Damiano“, montags: 15. April, 13. Mai, 17. Juni von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Offene Kirche Liebfrauen und Abendlob

Die Liebfrauenkirche ist für alle offen. Wir Schwestern beten täglich (außer mittwochs) um 18:00 Uhr das Abendgebet, ebenso am Freitag um 20:00 Uhr die Komplet und laden am letzten Sonntag des Monats um 18:00 Uhr zum franziskanischen Abendlob ein. Diese Tagzeitengebete sind eine beständige Säule unseres Klosterlebens, die wir mit allen Interessierten jederzeit gerne teilen. Wir nehmen die ganze Pfarrei mit in den Abendsegen. Kommen Sie gern dazu.

Reisesegen für klein und groß

Sommerzeit ist Reisezeit. Wir legen viele Kilometer zurück: zu Fuß, mit dem Skateboard, mit dem Fahrrad, dem Auto, dem Camper oder dem Motorrad. Menschen möchten geschützt und behütet sein, denn unsere Zeit ist schnell und unsere Wege sind bei aller Umsicht nicht immer sicher. Wir laden herzlich zum Reisesegen mit Fahrzeugsegnung am Sonntag, den 14. Juli, nach der hl. Messe um 10:30 Uhr in den Klosterhof ein. So legt Gott seinen Segen auf unsere Lebenswege, auf unsere Ziele und Begegnungen.

Vorankündigung: Kräutersegnung

Am Sonntag, den 4. August, um 10:30 Uhr findet unser Kräuterfest mit Segnung aller Kräuter und handgefertigter Kräuterprodukte im Klosterpark statt. Mitgebrachte Kräuter werden ebenso gesegnet.

Die „Andere Stunde“ in Liebfrauen

Mal durchatmen in dieser Zeit, ausatmen und uns von Gedanken der Hoffnung leiten lassen, den Kirchenraum mit Blumen und Kerzen genießen, klangvolle Streichermusik lauschen, dem Dudelsack zuhören, die Orgelklänge aufnehmen, wohltuend: die Stille.

Diese ANDERE Stunde gestaltet das Team „Kloster&Kirche“ donnerstags: 18. April, 16. Mai, 20. Juni und 18. Juli jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr.

„Café unterm Kirchturm“

Unser Gemeindeteam Kloster und Kirche und viele Ehrenamtliche laden herzlich ein: zu Kaffee und Kuchen, zu frischen Waffeln und einer Plauderei, zu gutem Gebäck und Musik oder einer Lesung. Unser Post-Shop hält Brief- und

Paketmarken bereit und auch ein gutes Wort bei der Aufgabe des Paketes. Lassen Sie sich verwöhnen, kommen Sie gern, vielleicht besonders in diesen Tagen und genießen Sie den Frühling und die ersten Sonnenstrahlen im Klosterpark.

Öffnungszeiten des Cafés: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des Post-Shops: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Sommerfest

Freundeskreis Gästekloster „Haus Damiano“

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Freundeskreises und mit allen Interessierten der Pfarrei wollen wir bei bester Laune und hoffentlich bei schönstem Sommerwetter am Samstag, 6. Juli, von 16:00 bis 19:00 Uhr zum dritten Mal ein launiges, sonniges und unterhaltsames Sommerfest feiern. Herzlich Willkommen!

Siehe auch die Homepage des Gästeklosters „Haus Damiano“.

Sr. Maria Magdalena Jardi

FORUM UND FEST DER ÖKUMENE

DAS JAHRESTHEMA 2024 IM ÖKUMENISCHEN ZENTRUM LAUTET „GERECHTIGKEIT – FÜR ALLE?!“

Unter diesem Titel findet auch das Forum und Fest der Ökumene statt.

Forum und Fest der Ökumene

Freitag nach Pfingsten, 24. Mai, von 18:00 bis 21:00 Uhr im Birgitta-Thomas-Haus

Gerechtigkeit für ALLE Geschlechter!

LSBTI* in den beiden großen Kirchen
Vortrag und Gespräch, anschließend Essen

Referent*innen:

Kim Degner, Referent:in des Arbeitsbereiches Queer-pastoral der Arbeitsstelle für Männerseelsorge der DBK
Pastor Thomas Lienau-Becker, Aids-Seelsorge Hamburg

MAIANDACHTEN IN ST. NIKOLAUS

Im Marienmonat werden an den Sonntagen: 5. Mai, 12. Mai und 26. Mai, um 17:30 Uhr, in der St.-Nikolaus-Kirche Maiandachten stattfinden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Ulrike Fredrich

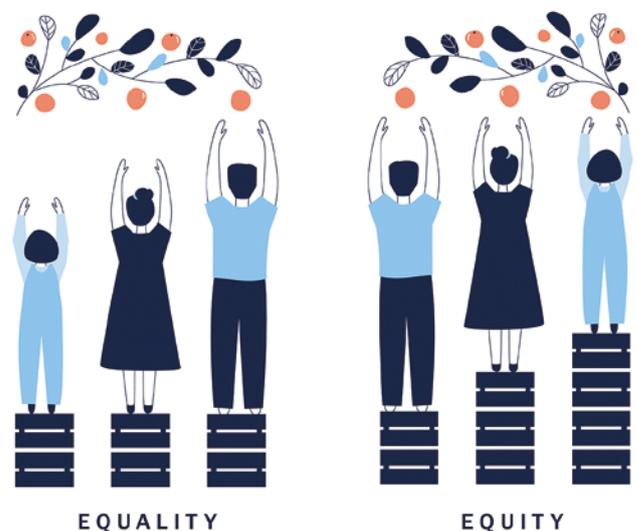


Bild: iStock 1263864243

STERNENKINDER: TRAUERN UND ERINNERN

Die monatliche Gesprächsgruppe für trauernde Eltern von Sternenkindern trifft sich in der Regel am 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Joseph. Die nächsten Termine sind der 2. Mai, 13. Juni, 11. Juli. In dieser Gruppe können Väter und Mütter, deren Kind in der Schwangerschaft, kurz vor oder nach der Geburt verstorben ist, über ihre Trauer, ihren Schmerz, ihre Fragen und Sorgen und über neue Hoffnungen in einen Austausch kommen. Die Teilnahme ist unabhängig von Familienstand, Konfession, Wohnort. Ein Vorgespräch mit Rita Becker ist Voraussetzung.

Zu einem Gruppenabend Sternenkindereltern für Väter und Mütter, die die monatliche Gesprächsgruppe besucht haben und nun sporadisch den Austausch mit anderen Eltern suchen, lade ich 2-3 Mal im Jahr nach St. Joseph ins Gemeindezentrum ein. Auch nach Monaten oder nach Jahren stärkt der Austausch mit anderen betroffenen Eltern. Ich bitte um Anmeldung, da zu Redaktionsschluss der neue Termin noch nicht feststand.



Foto: R. Becker

„Wieder schwanger - nach Verlust eines Sternenkindes“

Hier treffen sich Sternenkindermütter, die wieder schwanger geworden sind, zum Austausch mit Rita Becker. Der Austausch schenkt Mut und Zuversicht in dieser neuen Schwangerschaft. Bitte direkt bei Rita Becker melden.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst am Kindergrabfeld am Parkfriedhof Eichhof

Der Verein „Trauer um Kinder, die gestorben sind, bevor sich ihr Leben entfalten konnte“ in Kiel lädt am Freitag, 3. Juni, um 16:30 Uhr alle Eltern, Familien, Angehörige, die ihr Kind auf den beiden Kindergrabfeldern beerdigt haben, zum gemeinsamen Erinnern ein.

Pastorin Wiebke Ahlfs und Trauerbegleiterin Rita Becker leiten die Andacht, in der wir Musik und Gedichte hören. Das gemeinsame Gebet und das Erinnern der Sternenkinder kann Trost schenken. Geschwisterkinder werden altersgerecht beteiligt. Wir beginnen am „neuen“ Kindergrabfeld hinter dem Rosenbogen am neuen Erinnerungsplatz. Die Grabpflegetat*innen und Menschen aus den Gemeinden sind herzlich zum Gottesdienst und anschließend zur Begegnung eingeladen.

www.trauer-um-kinder-kiel.de

Rita Becker

Anzeige



Sie möchten von einer strukturierten und menschlich herzlichen Pflege profitieren? Dann ist unser **ambulanter Pflegedienst aus Kiel** genau der richtige Ansprechpartner. Gemeinsam mit Frau Kapustin und Frau Romanova erwarten Sie viele Jahre Erfahrung, wodurch Sie von optimierten Abläufen und einer strukturierten Begleitung profitieren können. Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Pflege in Kiel effektiv voranzutreiben und als ambulanter Pflegedienst einen guten Beitrag zu leisten. In Verbindung mit unserem Team haben wir die Möglichkeit Familien, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und für die gewünschte Entlastung zu sorgen

Wir helfen Ihnen in folgenden Bereichen:

- Umfassende und kostenlose Beratung
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24/7-Erreichbarkeit

Rufen Sie uns gern an:
0431 12835542

Wir bilden aus

Pflegedienst RoKa GmbH · Werftstraße 3 · 24148 Kiel · Info@roka-kiel.de · www.roka-kiel.de

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Jeden 1. Freitag im Monat findet in der Propsteikirche St. Nikolaus in Kiel ab 19:15 Uhr im Anschluss an die Heilige Messe und dem eucharistischen Segen noch eine Zeit der Anbetung vor dem eucharistischen Herrn in der Monstranz statt.

Elfriede Körbel

Arabische Gemeinde

سلام عليكم

Nach der langen corona- und krankheitsbedingten Pause treffen sich die Christen aus Syrien und dem Nordirak wieder im Gemeindezentrum St. Nikolaus. Nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr wollen wir den Sonntag mit allen Kleinen und Großen feiern bei gemeinsamem Essen und Trinken, Gesprächen, Singen und Lachen. Ich lade alle herzlich ein!

Ilham Mansour

Die Schönstattgruppe



Wir treffen uns einmal im Monat in der St.-Nikolaus-Kirche zum Gebet. Es findet jeweils am Sonnabend nach dem 18. des Monats um 11:00 Uhr statt. Bei Bedarf übersetzen wir auch gerne unsere Treffen auf Englisch, Polnisch oder Spanisch.
Ewa Friedrichs, Tel.: 0431-5578670

Die Gebetsgemeinschaft

Lebendiger Rosenkranz



Wir treffen uns jeden 1. Dienstag des Monats nach der Hl. Messe in St. Nikolaus. Alle sind herzlich willkommen.
Gebetsanliegen erfragen Sie unter lebendiger.rosenkranz.kiel@gmail.com

Gebets- und Bibelkreis



Wir laden herzlich ins Gemeindezentrum St. Nikolaus zur Teilnahme ein! Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr zum gemeinsamen Gebet, Lobpreis mit Gitarrenbegleitung, Bibelmeditation sowie zu Gesprächen über unseren Glauben. Alle sind uns willkommen, die offen sind für Gottese Erfahrungen, Glaubensvertiefung sowie gemeinsames Singen und Beten - oder nur zum „Schnuppern“. Für eine Erstinformation ist auch ein Telefongespräch möglich.
Kontakt:
Elfriede Körbel, Tel.: 0431-5701689

OSTERGRAB VOR DER ST.-BIRGITTA-THOMAS-KIRCHE



Foto: L. Gaburro

Wie bereits in den letzten Jahren entsteht vor der St.-Birgitta-Thomas-Kirche ein Ostergrab, das in der Karwoche und an Ostern mehrfach umgestaltet wird.

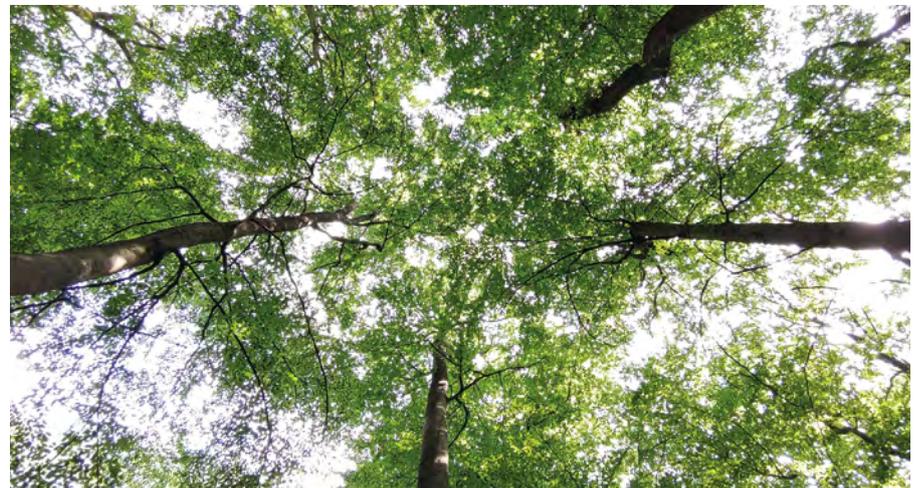


Foto: R. Becker

PILGERN IN DER STADT SAMSTAG, 13. JULI, 10:00 BIS 15:00 UHR

Mitten im Sommer laden wir Sie zu unserer nächsten Pilgertour durch einen Stadtteil Kiels ein. Als Christen machen wir uns zusammen auf diesen Weg. Spirituelle Impulse, Schweigen und Austausch laden zum persönlichen Innehalten und zu gemeinsamen Gesprächen auf dem Pilgerweg ein.

Zu Redaktionsschluss stand der Stadtteil noch nicht fest.

Nähere Informationen bei:

Stefan Becker
Tel.: 0431-7097925 oder
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG IN SPEISESAAL!



Der Speisesaal St. Heinrich in der Feldstraße 172 ist ein Ort, der Bedürftige und Obdachlose unterstützt. Als Gemeindemitglied in St. Heinrich und als Vorsitzender des Fördervereins

Speisesaal St. Heinrich Kiel e.V. kümmere ich mich auch um die Einbindung ehrenamtlicher Helfer*innen für den Sonntagsdienst. Große Sorge bereitet mir die Tatsache, dass der Kreis derjenigen aktiven, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich an Sonntagen um die Essensausgabe kümmern, immer kleiner und dadurch die Arbeit immer häufiger von denselben Personen geleistet wird. Das kann auf Dauer nicht gutgehen!

Beim Sonntagsdienst wird nach der Messe in St. Heinrich von ca. 12:00 bis 13:30 Uhr Essen an Bedürftige ausgeteilt, das von der Forstbaumschule geliefert wird. Das Essen wird von den Helferinnen und Helfern dort in Warmhaltebehältern abgeholt, dann auf Teller verteilt und den Besuchern serviert. Parallel dazu wird Essen an Menschen

ausgegeben, die ein eigenes Behältnis mitbringen und die Speisen zu Hause verzehren. Von jedem Gast wird ein Kostenbeitrag von zwei Euro eingesammelt. Die Arbeit besteht also in einer direkten Mensch-zu-Mensch-Begegnung.

Wenn sich viele Menschen aus unserer Pfarrei im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die gelegentliche Mitarbeit im Speisesaal St. Heinrich erwärmen könnten, würde das die momentan Aktiven unterstützen und entlasten. Dies ist auch als Ehepaar oder als „Kleingruppe“ mit guten Bekannten zusammen möglich. Ich würde mich sehr freuen, Sie in diesen wichtigen Dienst einzuarbeiten und zu unterstützen. Die Pfarrei soll nicht nur einen Speisesaal „haben“, sondern auch einer „sein“.

Wer also über die sonntäglichen Fürbitten hinaus etwas Konkretes für Mitmenschen tun möchte, melde sich bitte bei walter.stampe@t-online.de.

Jürgen Walter



Foto: R. Becker

RUNDGANG ÜBER DEN EICHHOFFRIEDHOF

Der Friedhof - Ort des Abschieds - Ort der Erinnerung - Ort der Ruhe

Ein informativer Rundgang über den Parkfriedhof Eichhof - aktuelle Bestattungsformen, Grabarten und Reerdigung am Freitag, 7. Juni, 17:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz am Büro, Eichhofstr. 56, 24116 Kiel

Auf diesem Rundgang lernen Sie den kirchlichen Friedhof als naturnahen Raum und die neuen und vielfältigen Bestattungsformen von heute kennen.

Es begleiten Sie der Friedhofsleiter Herr Schulz und Frau Becker, Trauerbegleiterin in der Pfarrei Franz von Assisi.

Die Teilnahme am Rundgang ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Pfarrei Franz von Assisi:
Frau Becker Tel.: 0431-7097915
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Kirchenkreis Altholstein
www.friedhof-kiel.de



CARITASBOX IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Wohin mit leeren Druckerpatronen und ausgedienten Handys? Dafür (und nur dafür!) steht im Foyer des St.-Birgitta-Thomas-Hauses, außen sichtbar am Fenster eine neue Caritasbox bereit. Die Sachen werden aufbereitet und nach Möglichkeit wiederverwertet. Der Erlös geht anschließend an die Caritas.

ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK MIT HEBAMME IN ST. JOSEPH



Foto: SkF

sich in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr junge Mütter und Väter mit ihren Babys. Das Eltern-Kind-Frühstück ist ein Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Kiel in den Räumen von St. Joseph.

Unter Begleitung einer erfahrenen Hebamme werden Alltagsfragen und Anregungen für das Zusammenwachsen der Familie im ersten Lebensjahr des Kindes besprochen; dabei kann das Fachwissen und die Erfahrungen der Hebamme genutzt werden. Im Austausch mit den anderen Eltern wird es leichter, eventuelle Unsicherheiten im Umgang mit dem eigenen Kind anzusprechen und einzuordnen. Die Entwicklungsschritte der Kinder werden gemeinsam freudig wahrgenommen.

Die Gruppe ist jederzeit offen für alle neu hinzukommende Mütter und Väter.

Das Angebot ist kostenfrei – Spenden sind willkommen.

Bei Interesse wird um Anmeldung über die Beratungsstelle des SkF Kiel Tel. 0431-554766 gebeten.

Jeden Donnerstag schallt Babylachen und Geschirrklopfen durch das Gemeindehaus in St. Joseph. Dort treffen

Andrea Borowski

NÄHWERKSTATT, (NICHT NUR) FÜR GEFLÜCHTETE



Foto: L. Gaburro

Die Nähwerkstatt findet wieder jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendbereich des St.-Birgitta-Thomas-Hauses statt. Interessierte, die besser mit der Nähmaschine umgehen lernen möchten oder Unterstützung beim Reparieren ihrer Kleidung brauchen, sind herzlich willkommen!

Kontakt:

Marlies Geller, Tel.: 64081919



MEDITATIONSGRUPPE

Einladung zur offenen Meditationsgruppe im Gemeindezentrum St. Joseph

Termine: Dienstags, jeweils von 19:00 bis 20:15 Uhr: 9. April, 14. Mai, 11. Juni. Juli bis September Sommerpause.

Wir kommen zur Ruhe, lernen zu meditieren und die Übungen in unseren Alltag zu integrieren. Wir meditieren zusammen und können uns im Anschluss in der Gruppe austauschen.

Aus organisatorischen Gründen bitte um Anmeldung bei Maria Hevick: mariahevicke@web.de oder unter Tel.: 0157 72936800

CAFÉ GLOBAL



Bild: OpenClipart-Vectors / Pixabay

Das Café Global ist ein interkulturelles Treffen im Birgitta-Thomas-Haus für Menschen jeden Alters und jeder Religion. Es findet etwa alle zwei Monate statt. Kommen Sie gerne vorbei! Wir suchen auch immer Helfer, die verbindlich Verantwortung übernehmen!

Kontakt und weitere Informationen bei Gudrun Böltling, Tel.: 0151 72506097

Termine: Freitags, 22. März und 31. Mai, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr.

KIELER SOMMER SOIRÉE:

EINSAMKEIT – WENN ALLEINSEIN ZUM PROBLEM WIRD



Foto: iStock/spfoto: Allein in der Masse

Wann: Dienstag, den 18. Juni
 Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr
 Wo: Christliche Schule Kiel,
 Diesterwegstraße 20, 24113 Kiel

Fachvortrag mit Dr. Christoph Hutter, Dipl. Pädagoge, Ausbildungsleitung sowie Leitung des Referates Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Bistum Osnabrück.

Jeder Mensch braucht andere Menschen – das ist eine Binsenweisheit. Gleichzeitig braucht jeder Mensch Zeit, die er allein für sich hat. Aber die Balance zwischen allein sein und Gemeinschaft, zwischen Ich und Wir scheint aus dem Gleichgewicht gekommen zu sein. Das Schlagwort der Einsamkeit macht die Runde. Einsamkeit als Coronafolge. Einsamkeit als Krankheit, gar als übersehene Epidemie. Die Politik nimmt sich des Themas an, um Menschen in ihrer

Einsamkeit beizustehen. Fakt ist: Einsamkeit greift immer mehr um sich und kann fatale Folgen haben. Fakt ist auch, dass Einsamkeit nicht nur ein Hinweis darauf ist, dass es einem Menschen nicht gut geht, sie zeigt auch, dass die Kräfte, die Zusammenhalt und Integration schaffen, in unserer Gesellschaft zu schwach sind.

Dieses komplexe Thema ist Grund genug dafür, dem Thema Einsamkeit die diesjährige Soirée zu widmen: Was ist Einsamkeit? Wie entsteht sie? Welche Folgen kann sie haben? Und vor allem: Was ist in Zeiten wie den unseren zu tun, in denen Einsamkeit mehr und mehr um sich greift?

Zum Auftakt gibt es musikalische Begleitung sowie einen kleinen Imbiss und Getränke.

Zur Finanzierung weiterer Beratungsstunden bitten wir um Spenden.

Eine Kooperationsveranstaltung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung und des Fördervereins der Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Erzbistums Hamburg e.V. sowie der Christlichen Schule Kiel.

Kontakt:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
 Alter Markt 7
 24103 Kiel
 Tel.: 0431-562606
 sekretariat@efl-kiel.de

VERGÜNSTIGUNGEN MIT DER EHRENAMTSKARTE



Sie erhalten die Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein als Dank und Anerkennung für Ihr ehrenamtliches Engagement. Wenn Sie regelmäßig in unserer Pfarrei Franz von Assisi ehrenamtlich engagiert sind, dann können Sie die Ehrenamtskarte beantragen.

Achten Sie im Alltag an Eingängen oder Kassen auf das Logo der Ehrenamtskarte. Hier erhalten Sie bei Vorlage Ihrer Karte attraktive Vergünstigungen. In Kiel ist das z. B. ein ermäßigter Eintrittspreis im Metro-Kino, Ermäßigung auf Massage, Eintritt in Museen und Theater und vieles mehr. Aktuelle Angebote auf www.ehrenamtskarte.de

Die Ehrenamtskarte gilt landesweit in allen gekennzeichneten Einrichtungen. Die Geltungsdauer der Karte beträgt zwei Jahre. Nach Ablauf kann

erneut eine Ehrenamtskarte beantragt werden, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind. Die Ehrenamtskarte ist nicht übertragbar und nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig.

Um eine Ehrenamtskarte für Ihre Tätigkeit in der Pfarrei Franz von Assisi zu beantragen, melden Sie sich bitte bei

Stefan Becker,
 Tel.: 0431-7097925 oder
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

HEILIGE WOCHEN FÜR KINDER



Bild: Pfarrbriefservice

Um die Kar- und Osterliturgie besser zu verstehen und mitfeiern zu können, gibt es folgende Angebote für Kinder und Familien:

ST. HEINRICH

Palmsonntag: 10:00 Uhr: Palmstockbasteln im Gemeindehaus, 11:00 Uhr: Heilige Messe mit Kinderkirche

Karfreitag: 10:00 Uhr: Kinderkreuzweg

Ostermontag: 11:00 Uhr: Familiengottesdienst zur Emmausgeschichte, anschließend Ostereiersuche

ST. BIRGITTA

Gründonnerstag, 6. April: 16:00 Uhr: Ökumenische Agapefeier für Kinder und Familien in der St.-Birgitta-Thomas-Kirche.

Karfreitag, 7. April: 9:30 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg um den Heidenberger Teich, auch für Familien. Beginn und Ende vor der St.-Birgitta-Thomas-Kirche. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche.

Karsamstag, 8. April: 15:00 Uhr: Segnung von Osterspeisen in der St.-Birgitta-Thomas-Kirche.

Die Segnung von Osterspeisen ist ein Brauch, der z.B. in Polen und Kroatien verbreitet ist.

Bringen Sie einen Korb mit Osterspeisen mit, z.B. (süßes) Brot, hartgekochte Eier, Obst...

Kontakt: Laura Gaburro,

l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de, Tel.: 0431-53778615



IMMER AUF DEM LAUFENDEN FAMILIENNEWSLETTER DER PFARREI

Wir verschicken (fast) alle relevanten Informationen für Kinder und Familien in unserem Newsletter, der etwa monatlich erscheint.

Melden Sie sich gerne an unter katholisch-in-kiel.de/newsletter



Du bist eingeladen zur

RadioKinderKirche



Bild: Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de

Spannende Geschichten, Freude am Glauben, Lieder zum Mitsingen für Dich und alle Kinder, Eltern und Großeltern

Gemeinsam Reinhören und mitfeiern!

Sonntags regional im Radio und bundesweit über Livestreams empfangbar.
Zeiten, Frequenzen und Links: www.radiokinderkirche.de



RADIOKINDERKIRCHE

Die Ökumenische RadioKinderKirche aus unserer Pfarrei sendet jeden Sonntag um 8:00, 9:00, 11:00 und 13:00 Uhr per Livestream, um 13:00 Uhr auf der Radiofrequenz 101,2 FM im Offenen Kanal Kiel.

Sonntags ab etwa 9:30 Uhr ist die jeweils aktuelle Folge sieben Tage lang rund um die Uhr in der Audiothek bei TIDE-Radio (tidenet.de/radio) zu hören.

UNSERE ERSTKOMMUNIONFEIERN IM MAI

Im Mai feiern wir in vier Kirchen unserer Pfarrei Erstkommunion. In diesem Jahr haben sich 80 Kinder auf den Weg gemacht, um das Sakrament zu empfangen. Begonnen hat die Reise im vergangenen November mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in St. Birgitta. Es war schön zu erleben, wie viele Kinder mit ihren Eltern dabei waren. Wir wünschen den Kindern weiterhin eine frohe Vorbereitung und Gottes Segen für das große Fest.

Am Sonntag, 5. Mai, feiern wir in St. Birgitta mit folgenden Kindern: Sophie, Elyas, Marlene, Emma, Damian, Maya, Linus, Stella, Lea, Aleksander, Nikias, Viktoria

Ebenfalls am Sonntag, 5. Mai, feiern die Kinder in St. Joseph: Martha, Alexandra, Adam, Jakob, Maria Christa, Anna Lucia, Lucas, Alicja Isabel, Dina Mathilde, Julia, Amelia, Louisa, Pauline, Mica San Martin, Felix, Summer.

Am Samstag und am Sonntag, 25./26. Mai, feiern wir in St. Heinrich mit: Viola, Rocco, Felix, Tom, Damian, Aaron,



Nelly, Jorik, Linus, Jonathan, Flavia, Mila, Lotta, Natalie, Bosse, Benjamin, Thore, Elena Marie, Konstantin, Mila, Hanna, Noah, Eryk, Martyna, Jannis, Ida, Luisa, Betty, Djuna, Inga-Maria, Marie, Konstantin, Isabella, Eliah, Clara, Lasse.

Und am Sonntag, 26. Mai in St. Nikolaus mit den Kindern: Valeska, Matthis, Heyley-Grace, Jonas, Johannes, Paola, Annabell, Christa, Isaiah, Elikia.

FIRMVORBEREITUNG IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI



Angebote für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung finden fortlaufend statt.

Jugendliche ab 15/16 Jahren sind eingeladen, sich mit dem christlichen Glauben, ihren Glaubens- und Lebensfragen auseinander zu setzen. Am Ende des jeweiligen Firmkurses kann der Empfang des Sakramentes der Firmung stehen.

Emmaus Street - Firmkurs in der Stadt

Orte und Straßen schreiben Geschichte. Wir verbinden Erfahrungen und Erlebnisse mit ihnen. So ergeht es auch den Jüngern, die auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus

unterwegs sind und sich über all das austauschen, was sich in den Tagen zuvor ereignet hatte. Die beiden Jünger erleben, dass Jesus sie auf ihrem Weg begleitet (Lk 24, 13-35).

Auch wir wollen miteinander unterwegs sein, verschiedene (Alltags-)Orte in der Stadt entdecken und dabei über die Fragen ins Gespräch kommen, die sich an dem jeweiligen Ort und im eigenen Leben ergeben. Gemeinsam suchen wir nach Antworten. Es gibt Impulse aus der Sicht des christlichen Glaubens.

- Beginn: 10. September, 17:00 bis 20:00 Uhr
- Termine: Di 10. September, Do 12. September, Di 17. September, Wochenende von Fr 20. bis So 22. September, Donnerstag 26. September, Di 1. Oktober, Di 8. Oktober, Do 10. Oktober, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr
- Firmung: voraussichtlich am zweiten Wochenende im Oktober
- Teilnahmebeitrag: 60 Euro

Informationen und Anmeldung bis zum 22. Juli bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer unter a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de oder Tel.: 0152 22623789

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am 22. März findet um 17:30 Uhr der ökumenische Jugendkreuzweg in St. Nikolaus statt. Unter dem Motto „Dein POV“ (point of view/Blickwinkel) sind junge Menschen eingeladen, ihre Blickwinkel und Standpunkte zu teilen, wie sie Jesus und seinen Weg zum Kreuz wahrnehmen.



72-Stunden-Aktion

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände, an der auch viele andere Kinder- und Jugendgruppen aus Pfarreien, Einrichtungen und Organisationen teilnehmen können. Das Ziel dieser Aktion ist es, die Welt in 72 Stunden ein bisschen besser zu machen, sich für andere einzusetzen und dadurch den Glauben sichtbar werden lassen. Vom 18. bis zum 21. April läuft die Uhr und auch wir in der Pfarrei Franz von Assisi wollen uns beteiligen. Du hast Lust, dabei zu sein? Es wird ein Projekt geben, das derzeit in der Planung ist. Du möchtest mitmachen? Dann melde dich bei Ann-Kathrin!

Es wird eine weitere Aktion im ökumenischen Zentrum geben. Zusammen mit der evangelischen Thomaskirche beteiligt sich die St.-Birgitta-Gemeinde, am Freitag, den 19. April, nachmittags an der 72 Stunden Aktion! Wir möchten etwas Gutes für unsere Umwelt tun! Für diese Aktion ist Laura Gaburro Ansprechpartnerin.

Jugendtreffen

Zum Jugendtreffen sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren eingeladen, die Lust haben, gemeinschaftlich etwas zu erleben. Für dieses Jahr gibt es ein vielfältiges Programm, herzliche Einladung bei diesen Terminen dabei zu sein, Treffpunkt in St. Nikolaus:

- 18. bis 21. April: Projekt im Rahmen der 72-Stunden-Aktion
 - 27. April, 14:00 bis 16:00 Uhr: Minigolf
 - 29. Juni, 14:00 bis 16:00 Uhr: Grillen
 - 13. September, 16:00 bis 18:30 Uhr: Kochwettbewerb
- Bitte jeweils bis zwei Tage vor dem Treffen anmelden.

Sommer im Jugendraum

Es wird Sommer im Jugendraum in St. Nikolaus! An drei Abenden findet jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr wieder ein Programmangebot im und um den Jugendraum statt. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

- 6. Juni: Kochabend
- 20. Juni: Spieleabend
- 2. Juli: Mix it! Wir mixen alkoholfreie Cocktails für einen schönen Sommerabend.

Bitte jeweils bis drei Tage vor dem Termin anmelden.

Adventure Day - Farbenfroh

Nachdem wir beim letzten Adventure Day bis nach Rom gereist sind, wird es am 22. Juni diesmal bunt. Es kommt Farbe ins Spiel! Von 14:00 bis 18:00 Uhr dreht sich alles rund um Farben, Kreativität und Kunstwerke. Kinder

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren sind eingeladen, diesen farbenfrohen Nachmittag in St. Nikolaus mitzuerleben.

Bitte bis zum 7. Juni anmelden.

Auch am Nachmittag des 28. September heißt es von 14:00 bis 18:00 Uhr wieder, „es ist Adventure Day“. Bei diesem Treffen in St. Nikolaus werden alle Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren Franziskus und Klara treffen und mehr über unseren Pfarrpatron erfahren. Bitte bis zum 14. September anmelden.

Jugendwochenende „Lebenswege“

vom 20. bis 22. September - save the date

An diesem Wochenende werden wir gemeinsam ins Jugendhaus des Klosters Nütschau fahren. Jede und jeder von uns beschreitet seinen oder ihren eigenen Weg; individuell, mit persönlichen Erfahrungen und Begegnungen gezeichnet. Doch manchmal gibt es Situationen, da ist es nicht leicht, diesen Weg zu gehen. Die Richtung ist nicht klar, es gibt viele Möglichkeiten und es sind Entscheidungen zu treffen. Wohin führt mein (Lebens-)Weg? Was mache ich nach der Schule? Wo bin ich in fünf Jahren? Welchen Weg hält Gott für mich bereit? Diesen Fragen möchten wir uns annähern. Die Fragen sprechen dich an? Du suchst Gemeinschaft oder möchtest dich über diese Themen mit anderen austauschen? Dann halte dir das Wochenende schon einmal frei! Nähere Informationen folgen vor den Sommerferien.

Zeltlager

Gemeinsam mit dem Zeltlagerteam unserer Nachbarpfarrei Seliger Eduard Müller fahren wir auch 2024 wieder ins Zeltlager! Diesmal verbringen wir die Zeit vom 21. Juli bis zum 2. August auf dem Zeltplatz Resthausen bei Cloppenburg. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahre sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Du möchtest zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen Zeit verbringen? Du hast Lust auf den Austausch über religiöse Themen, viele verschiedene Aktionen, Spaß und Freude? Du wolltest schon immer einmal zelten gehen? Nähere Informationen sowie die Anmeldung zum Zeltlager findest du auf unserer Webseite katholisch-in-kiel.de oder zeltlager-der-katholischen-jugend.de.

Hier sind auch Zeltlagerberichte von 2023 zu lesen.

Für eine finanzielle Unterstützung bitte Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer ansprechen.

Die ehrenamtliche Zeltlagerleitung freut sich ebenso wie das Team aus Gruppenleitungen, Gemeindefereferent Thorsten Tauch sowie Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer auf deine Anmeldung und Teilnahme.

Gruppenleitungskurse

Du möchtest als Gruppenleiter*in bei Kinder- und Jugendveranstaltungen, im Zeltlager oder als Katechet*in aktiv werden und bist mindestens 16 Jahre alt?

Während des Gruppenleitungskurses setzt du dich mit deiner anspruchsvollen Rolle als Gruppenleiter*in und allen für Gruppenleitungen relevanten Themen auseinander. Du erhältst Ideen zur kreativen Gestaltung von Gruppenstunden, deiner spielpädagogischen und gruppendynamischen Einheiten und vertiefst spirituelle Themen.

Termine für die nächsten Gruppenleitungskurse:

- 31. Mai bis 2. Juni und 21. bis 23. Juni
im Niels-Stensen-Haus

- 19. bis 25. Oktober im Niels-Stensen-Haus

Weitere Informationen zum Gruppenleitungskurs gibt es auf www.jugend-erzbistum-hamburg.de.

Hast du eine Frage zum Thema Gruppenleitung in unserer Pfarrei, dann melde dich gerne!

Ministrantenpastoral

Gemeinsames Fronleichnamsfest der Pfarrei

Am 2. Juni findet das gemeinsame Fronleichnamsfest der Pfarrei statt. Zum Gottesdienst sind alle Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei eingeladen, zu ministrieren. Nach dem Gottesdienst in Liebfrauen wird es ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche geben.

Ministrantenwochenende

Nach der guten Resonanz für das Ministranten-Wochenende Anfang Februar wird es weitere pfarreiweite Aktionen für Ministrantinnen und Ministranten geben.

Save the date: vom 13. bis 15. Juni 2025 findet das nächste Wochenende statt.

Einige der älteren Ministrantinnen und Ministranten werden Ende Juli / Anfang August zusammen mit Ministranten aus sechs Pfarreien unseres Erzbistums nach Rom fahren. Ein Highlight dieser Wallfahrt wird die Begegnung mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz sein.

Spät-Sommer-Aktion

aller Ministrantinnen und Ministranten

Am 29. September wird ein Aktionsnachmittag für alle Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei stattfinden. Wir treffen uns zum Ministrieren im Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Nikolaus. Danach wollen wir bei hoffentlich gutem Wetter und reichlich gestärkt gemeinsam in unserer Pfarrei unterwegs sein. Nähere Informationen folgen kurz vor den Sommerferien.

Kontaktdaten für die Anmeldungen und Nachfragen:

Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer
a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de oder
Tel.: 0152 22623789

Du bist herzlich eingeladen, auf einen Klönschnack im Jugendraum vorbeizuschauen!

Anzeige



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG
Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung

beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 0431. 38036288
oder 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG
Belvedere 1 . 24106 Kiel
Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe
E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

Heinz Beutler, Geprüfter Bestatter, Dipl. Wirtschaftsingenieur, ROMPC® Trauerbegleiter und -redner
Anja Beutler, Geprüfte Bestatterin

www.beutler-bestattungen.de

JUNGE FAMILIEN IN ST. JOSEPH



Foto: R. Becker

Vor einem Jahr ist der Wunsch gewachsen, unsere Kinder aktiv in die Gemeinde zu bringen.

Wir, ein Team von (inzwischen) fünf Familien, bieten während des Mitbringbuffets und zu besonderen Anlässen verschiedene Aktivitäten für Kinder an. Außerdem werden wir zukünftig versuchen, an diesen Sonntagen parallel zum Gottesdienst eine Kinderkirche anzubieten.

Wir freuen uns, dass im letzten Jahr so viele Kinder dazu gekommen sind und wir gemeinsam basteln, malen, kneten, spielen und eine Kirchenrallye machen konnten.

Wir freuen uns schon auf alles was im kommenden Jahr geplant ist!

Die nächsten Termine sind der 7. April, der 28. April und der 7. Juli. Außerdem werden wir am Palmsonntag, den 24. März, vor dem Gottesdienst Palmstöcke basteln und während des Gottesdienstes parallel eine Kinderkirche anbieten. Da unser Team gewachsen ist, können wir in diesem Jahr eine Kinderkirche für Kinder von 0 bis 6 und eine weitere ab 6 Jahren anbieten.

Wir freuen uns über jedes Kind, das an den verschiedenen Aktionen teilnimmt, aber auch über Menschen, die Interesse haben die Treffen im Planungsteam mitzugestalten.

Unser nächstes Planungstreffen findet am 17. Juli im Clubraum in St. Joseph statt. Bei Interesse komm einfach vorbei oder melde dich vorher unter jula.un glaube@gmx.de.

Wir freuen uns auf euch!
Christina, Kathrin, Annika, Sahra und Julia

TIERISCH GUT!



Pfarreiausflug für Familien mit Ortsgottesdienst in den Tierpark Gettorf. Samstag, 8. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir treffen um 14:45 Uhr am Eingang des Tierparks Gettorf. Zusammen feiern wir dort einen Ortsgottesdienst mit Zoobesichtigung und grillen anschließend gemeinsam. Bitte Teller, Becher und Besteck mitbringen! Für den Zoeeintritt kommt jede Familie selber auf. (Sonderregelungen sind auf Anfrage möglich!)

Kontakt: Stephanie Nischik und Laura Gaburro.

FAMILIENANGEBOTE IN ST. NIKOLAUS



Montag, 1. April: Ostereiersuche
Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Eiersuche am Ostermontag im Anschluss an die 11:00-Uhr-Messe für alle Kinder geben - herzliche Einladung!

Sonntag, 2. Juni, 11:00 Uhr: Fronleichnamsmesse im Garten von Liebfrauen mit anschließendem Programm

Save the Date - Ausblick auf die Angebote im 2. Halbjahr folgen.

Sonntag, 1. September, 11:00 Uhr: HI. Messe mit Segnung aller Schulkinder zum neuen Schuljahr, insbesondere natürlich aller Erstklässler

Sonntag, 1. Dezember, nach der HI. Messe gegen 12:00 Uhr im Gemeindezentrum: Sternstunden im Advent

Freitag, 6. Dezember, 16:00 Uhr: Nikolausfeier in der Kirche



DARF'S EIN BISSCHEN MEE(H)R SEIN?!

Was ist das mehr im Leben und im Glauben?

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (KFD) Kiel und die Frauenseelsorgerin Rita Becker, Pfarrei Franz von Assisi, laden alle interessierten Frauen am Mittwoch, 10. Juli, nach St. Nikolaus ein. Wir beginnen um 8:30 Uhr mit der Hl. Messe, anschließend im Gemeindehaus gemeinsames Frühstück und Impuls von Propst Dr. Jürgen Wätjer mit Austausch. Der Vormittag endet gegen 12:00 Uhr.

Anmeldung bitte bis 7. Juli bei Anne Jost,
Tel.: 0431-8950667, anne.jost1@gmx.de

Anzeige



**Feine Papeterie und
SCHREIBKULTUR**

Die große Auswahl in unserem Fachgeschäft lässt Herzen aller Schriftbegeisterten höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Holtenauer Straße 10-12 · Kiel
T 0431 51 11-223



hugo hamann



Fotos: R. Becker

LIEDER MEINES LEBENS

Ein spiritueller Tag für Frauen

Samstag, 15. Juni, 9:30 bis 13:30 Uhr in St. Joseph

Vielfältige Musik, Melodien, Lieder begleiten unser Leben, sie sind Stärke, Trost und Gebet. Was sind Deine Lieder des Lebens? Komm - Du bist eingeladen, Dich mit anderen Frauen darüber auszutauschen.

Wir beginnen mit einem Frühstücksbiss im Gemeindezentrum. Es folgen verschiedenen Gesprächsgruppen mit spirituellen Impulsen und kreativen Angeboten. Mit einer gemeinsamen Andacht schließen wir.

Anmeldung bis 4. Juni:
Rita Becker, Tel.: 0431-7097915
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

FRAUENGRUPPE IN ST. JOSEPH

Zu unseren monatlichen Frauentreffen gewöhnlich am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Joseph laden wir alle interessierten Frauen der Pfarrei Franz von Assisi ein.

Unsere nächsten Termine:

- 26. März Büchervorstellung
- 16. April Gespräch mit Pater Christian Dieckmann OSB (geplant)
- 21. Mai Filmabend
- 18. Juni Gespräch mit Prof. Dr. Ruth Schmitz-Streit (Uni Kiel) (geplant)
- 16. Juli Singen & Grillen

Rückfragen und Anmeldungen bitte unter:
astrid.krell@web.de

KREIS AKTIVER SENIOREN ST. NIKOLAUS



Foto: B. Einfalt

Wir treffen uns jeweils am 1. und 3. Mittwoch eines Monats um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit einem leckeren Stückchen Kuchen gibt es immer einen thematischen Teil, der zum Nachdenken, Mitmachen oder zum Gespräch anregt. Sie sind herzlich eingeladen.

KIRCHENKAFFEE UND SENIOREN-TREFFEN IN HEIKENDORF

Nach der Heiligen Messe am Samstag (in den ungeraden Wochen) um 17:00 Uhr sind Sie wieder zu Kaffee, Tee, Keksen und Klönschnack in das Gemeindehaus eingeladen.

Die Stella-Maris-Gemeinde lädt an jedem zweiten Montag im Monat um 15:00 Uhr zum Seniorentreffen ins Evangelische Gemeindehaus ein, an jedem 3. Montag im Monat laden wir zum ökumenischen Seniorentreffen ein. Ein besonderes Thema beschäftigt uns an diesen Nachmittagen.

Die nächsten Termine sind:

- 8. April: Frühling
- 15. April: Kultur im Koffer
- 13. Mai: Maiandacht
- 10. Juni: Gedächtnistraining
- 17. Juni: Ausflug
- 8. Juli: N. N.
- 15. Juli: Grillen

- 10. April: Beerdigungsdienst durch Laien (Berthold Ecke)
- 24. April: Die Blumeninsel Madeira (Michael August)
- 8. Mai: Eiseilige im Wonnemonat Mai (Annelie und Clemens Kinner)
- 22. Mai: N.N.
- 5. Juni: Ich habe die Bibel geträumt - Marc Chagall Maler und Mystiker (Monika Walter)
- 19. Juni: Kinder, wie die Zeit vergeht - Lieder und Gedanken (C. Kinner/B. Ecke)
- 3. Juli: Wir grillen
- 17. Juli: Ausflug (Einladung und Information erhalten Sie rechtzeitig.)

3-Gänge-Menü am Sonntag

Alle Damen und Herren, die nicht mehr berufstätig sind, laden wir jeweils am letzten Sonntag im Monat zu einem köstlichen Drei-Gänge-Menü in das Gemeindezentrum St. Nikolaus ein. Nach dem Gottesdienst erwartet Sie an festlich gedeckten Tischen ein engagiertes Koch- und Servicepersonal. Lassen Sie sich verwöhnen! In angenehmer Atmosphäre können wir den Sonntag als „Tag des Herrn“ feiern und uns als christliche Gemeinschaft erleben. Fühlen Sie sich eingeladen.

Die kommenden Termine:

28. April, 26. Mai (Spargelessen), 30. Juni

Es grüßen

Annelie Kinner, Tel.: 0431-204366 und
Bernd Einfalt, Tel.: 0431-711383

ÖKUMENISCHER SENIORENKREIS IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Der ökumenische Seniorenkreis im Birgitta-Thomas-Haus trifft sich in der Regel am ersten Freitag im Monat um 15:00 Uhr. Die Leitung haben Heinz Pries und Gudrun Glogowski.

Die kommenden Termine sind:

5. April, 3. Mai, 7. Juni, zusätzlich am Mittwoch, den 22. Mai, Kirchweihfest der Senioren.
Im Juli und August ist Sommerpause.
Kontakt über das Gemeindebüro St. Birgitta.



Senioren gemeinsam unterwegs

Begegnung, Bewegung, Besichtigung, Bewirtung

Pfarrei Franz von Assisi

Liebe Interessierte an den Fahrten der „Senioren gemeinsam unterwegs“!

Unsere Planungen für 2024 haben begonnen!

Die Termine im ersten Halbjahr stehen bereits fest und somit können Sie sich diese schon in Ihrem Kalender eintragen. Die aufgezeigten Ziele sind bisher nur Ideen, an denen wir als SGU-Team noch arbeiten. Ob sich die Ideen wie gewünscht umsetzen lassen, werden die genaueren Ausarbeitungen ergeben. Die Zeiten, Kosten und Anmeldezeiträume erfahren Sie dann zeitnah über die Informationen in den Wochenblättern der Gemeinden und die aushängenden Plakate.

Mittwoch, 10. April:

Führung „Geomar“, Besuch des „Mediendoms“

Mittwoch, 15. Mai:

Stadtführung durch das „Portugieser Viertel“ in Hamburg

Mittwoch, 12. Juni:

Führung durch die „Brahmskampsgärten“, Albersdorf

Mittwoch, 10. Juli:

Besuch des „Nolde-Museum“ in Seebüll

Wenn sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, dann erhalten Sie unseren Infolyer in dem aktuellen „Newsletter“.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr SGU - Team

Initiative: Senioren gemeinsam unterwegs

Kontakt: Martin Hevicke, Tel.: 0431-788288,

E-Mail: sgu@franz-von-assisi-kiel.de

BEGEGNUNGS-CAFÉ IN ST. JOSEPH



Foto: St. Becker

Das BegegnungsCafé im Gemeindehaus St. Joseph, öffnet jeden 1. Mittwoch im Monat seine Türen für Begegnung, Gespräch, Kaffee und Kuchen. Jeder Nachmittag von 15:30 bis 17:00 Uhr hat einen besonderen Schwerpunkt.

Die nächsten Treffen sind am

- 3. April: Frühlingsbasteln
- 5. Juni: Wir feiern Geburtstag
- 3. Juli: Ausflug

Anzeige

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

KIRCHENMUSIK AN ST. NIKOLAUS



Organ meets Hollywood

Dienstag, 25. Juni, um 19:30 Uhr
Blockbuster Filmmusik
auf Symphonischer Orgel
An der Orgel: Werner Parecker
Eintritt frei

Evensong

Samstag, 29. Juni, um 18:00 Uhr
Vokalensemble Cantemus, KMD Robert Dears
Werner Parecker, Leitung



Weitere Evensong-Termine:

Samstag, 7. September und 30. November

Messe des clochettes

Sonntag, 30. Juni, um 11:00 Uhr
Handglockenchor Bremen
Agata Pospieszny, Harfe
Frauenchor der Chorgemeinschaft St. Nikolaus
Werner Parecker, Leitung



Vorausschau:

Sommer-Chor-Konzert

Samstag, 13. Juli, um 19:30 Uhr
Vokalensemble Cantemus
Kinderchor St. Nikolaus
Werner Parecker, Leitung

Aus dem Erzbistum:

Diözesanchorwochenende im Kloster Nütschau

Wann: Freitag, 7. Juni, bis Sonntag, 9. Juni
Wer: Alle, die Spaß am Chorsingen haben
Referenten: Werner Parecker, Heiner Arden,
Ulrich Cordes (Stimmbildner), Norbert Hoppermann
Informationen erhalten Sie unter:
<https://erzbistum-hamburg.de/Kirchenmusik-im-Erzbistum-Hamburg-1440>

Schenken Sie uns Ihre Stimme

- Mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr,
Probe des Vokalensembles Cantemus
 - Donnerstags, 18:00 bis 19:30 Uhr,
Probe des Propsteichores St. Nikolaus
 - Samstags, 11:00 bis 12:00 Uhr,
Probe des Kinderchores St. Nikolaus
- Alle Chorproben finden in der Kirche St. Nikolaus statt.
Wenn Sie Spaß am chorischen Singen haben, kommen Sie
gern zu einer Schnupperprobe vorbei.

Anzeige

Haüser

BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da.
Tel. 04 31. 61 13 0

Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
info@hauser-bestattungen-kiel.de
www.hauser-bestattungen-kiel.de



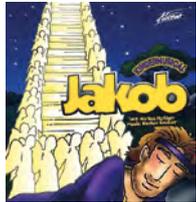
Ihre Knut & Karena Schröder

KIRCHENMUSIK IN ST. HEINRICH



RichSound

Populärmusik für die Kinder und Jugendarbeit in St. Heinrich und der Pfarrei Franz von Assisi



Das Kindermusical

Mit den Rich Sound Kids und der Rich Sound Band
Zum Gemeindefest, Sonntag, 14. Juli, 14:00 Uhr, Open Air

Rich Sound Kids

Altersgruppe von ca. 4 1/2 bis 11 Jahre.
Mittwoch: 16:00 bis 17:00 Uhr
Der Kinderchor freut sich auf neue Kinder, die Lust haben beim Musical mitzusingen!!!



Eindruck vom Kinderfasching

Foto: M. Kallabis

Übrigens: Der Kinderchor hat zusammen mit vielen anderen Kindern aus der Pfarrei ein wunderbares Faschingsfest gefeiert. Angeleitet von Jugendlichen, die alle früher auch im Kinderchor gesungen haben. Einfach großartig!

Rich Sound Youngster - Die Jugendband

In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in St. Heinrich, außer in den Schulferien. Probe im Keller des Gemeindehauses. Neue Instrumentalist*innen oder Sänger*innen - herzlich willkommen!

Rich Sound - Der Gospelchor

Bei unserer Weihnachtsfeier saßen wir gemütlich zusammen. Neben dem Rückblick auf ein tolles Weihnachtskonzert in der St.-Heinrich-Kirche haben wir auch Ausblick auf das Jahr 2024 genommen. Wir haben musikalisch so viel vor im Jahr 2024 - und das wollen wir gerne weiter in die Welt der Musikinteressierten tragen. Unser Ziel: Mehr neue Konzertbesucher*innen, die wir mit unserer tollen Musik bereichern können! Mit Flyern, Instagram-Account

(@rich_sound_gospelchor_kiel) und verstärkten Berichten auf der Internetseite (www.richsound.de) und facebook (RICH SOUND Gospelchor Kiel) wollen wir mehr Werbung für unsere Auftritte machen.

Sie wollen uns unterstützen? Erzählen Sie Freunden und Bekannten von unseren Konzerten und kommen Sie gemeinsam zu unseren nächsten Terminen:

Sonntag, 23. Juni, 16:00 Uhr:

Gospelkirche mit Rich Sound und Mette Risager

Sonntag, 14. Juli, 17:00 Uhr:

OpenAir Konzert beim Gemeindefest in St. Heinrich

Für die Altersgruppe 15 bis ca. 35 Jahre

Dienstags, 18:00 bis 19:55 Uhr

Wenn Euch das anspricht und Ihr Jugendliche oder junge Erwachsene seid - wir freuen uns auf Euch! Und kommt einfach zu unseren Konzerten.



Gospelkirche

Live und in Farbe. Wir freuen uns, dass Sie und Ihr wieder mit uns feiern können. Zusammen singen und genießen und sich wohlfühlen. Sich berühren lassen.

Immer am vierten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr gemeinsam einen Gospelkaffee trinken und um 16:00 Uhr die Gospelkirche. Parallel wird die Gospelkirche auch als Livestream übertragen. Zu sehen auf der Pfarrei-Seite, oder auf der YouTube-Seite der Gospelkirche. Dort sind auch alle bisher gesendeten Gospelkirchen und alle Videoanachten abrufbar. Einfach in der Suchmaschine eingeben: YouTube - Gospelkirche Kiel

... feiert und singt mit!

TERMINE 2024

<p>28.01. Spieglein, Spieglein an der Wand Stephanie Nischik</p> <p>25.02. Von Zeit zu Zeit sehe ich den Alten gern Hauke Harder</p> <p>24.03. Eine Frage der Haltung: Justiz und Religion Tamara Blasel</p> <p>28.04. Kontrapunkt – Von der Kunst der interreligiösen Begegnung Jan Geldern</p> <p>26.05. Leer Norbert Bezikofer</p>	<p>23.06. Oceans – Where feet may fail Thomas Risager</p> <p>22.09. Das Gebet – Fenster in den Mauern des Alltags Jürgen Wätjer</p> <p>27.10. You've brought me over Sofie Hermind</p> <p>24.11. Christsein im politischen Alltag Kristina Herbst</p> <p>22.12. Sieben Gospelkirchenteam</p>
--	---

15 Uhr Gospelcafé · 16 Uhr Gospelkirche

St. Heinrich Kirche Kiel · Feldstr. 172 · Pfarrei Franz von Assisi · www.gospelkirche-kiel.de

Cantus Oecumenicus

Der Cantus Oecumenicus probt immer mittwochs, um 19:00 Uhr. In den geraden Monaten im Gemeindehaus von St. Heinrich, in den ungeraden Monaten im Gemeindehaus von Martin, Projensdorf.

Projektchor Franz von Assisi

Der Projektchor für die ganze Pfarrei! Unter der Leitung von Michael Kallabis ist der Chor rege unterwegs und hat schon mehrere Gottesdienste bereichert und kommt seinem Ziel näher, einmal innerhalb eines Jahres in jeder Kirche der Pfarrei gesungen zu haben.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 21. April, 11:00 Uhr: Heilige Messe in St. Nikolaus

Sonntag, 5. Mai, 9:30 Uhr: Erstkommunion in St. Brigitta

Sonntag, 2. Juni, 11:00 Uhr: zentraler Fronleichnam-Gottesdienst der Pfarrei in Liebfrauen

Singt gerne mit! Ansprechpartner Michael Kallabis oder Christian Kaernbach

Fanfare für die Orgel

Das neue Jahr hat begonnen und auch die Konzertreihe Fanfare für die Orgel geht jeweils sonntags um 17:00 Uhr in St. Heinrich wieder an den Start!

5. Mai: Orgel-Improvisationen, Stummfilmbegleitung mit Jonas Wilfert

2. Juni: Andreas Fabienke

1. September: Mahela T. Reichstatt

Bitte auch den ausliegenden Flyer beachten!

Kontakt für die musikalischen Gruppen und Veranstaltungen:

Kirchenmusiker Michael Kallabis

Tel.: 0431-6594570 oder

M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

CHÖRE UND MUSIKGRUPPEN IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Die folgenden Chöre und Musikgruppen finden unter der Leitung von Reinfried Barnetts statt. Es werden katholische und evangelische Gottesdienste musikalisch gestaltet sowie Konzerte gegeben.

- Ökumenischer Flötenkreis:
dienstags von 9:00 bis 10:00 Uhr
- Free Gospel Singers (Gospelchor):
dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr
- Ökumenischer Seniorenchor:
donnerstags
in der Winterzeit von 14:30 bis 16:30 Uhr
in der Sommerzeit von 15:30 bis 17:30 Uhr

- Projektchor für besondere musikalische Projekte:
nach Absprache montags von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kontakt

für alle Kirchenmusikalischen Angebote
im Ökumenischen Zentrum Birgitta-Thomas-Haus:
Kirchenmusiker Reinfried Barnett
ev.-luth. Thomasgemeinde
Tel.: 0431-14717
E-Mail: r.barnett@kirche-mettenhof.de

KONZERT IN DER BIRGITTA-THOMAS-KIRCHE

Am Palmsonntag, dem 24. März, singt um 17:00 Uhr in der Birgitta-Thomas-Kirche „Pro Coro“ unter der Leitung von Bettina Heuer-Uharek.

Es erklingen Chormusik und Orgelwerke von H. Schütz, J. S. Bach, J. Brahms und A. Bruckner. Orgel spielt Reinfried Barnett. Der Eintritt ist frei.

ALTHOLSTEINER ORGELKONZERT IN DER BIRGITTA-THOMAS-KIRCHE

Am Sonntag, den 26. Mai, spielt Reinfried Barnett im Rahmen der 14. Altholsteiner Orgelkonzerte um 17:00 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Da capo - spiels noch einmal“ ein thematisch interessantes und abwechslungsreiches Programm. Die Stücke werden wie gewohnt erläutert. Im Anschluss Empfang im Foyer. Der Eintritt ist frei.

NEUER SKF-VORSTAND – GROSSE AUFGABEN



(v.l.) Vera Draack, kooptiertes Vorstandsmitglied, Dr. Maria Schwarte, Vorstandsvorsitzende, Verena Schattke, Vorstandsmitglied, Anne Jost, stellvertr. Vorsitzende. Foto: SkF Kiel

Im November 2023 wählte die Mitgliederversammlung des SkF Kiel für vier Jahre einen neuen Vorstand. Gewählt wurden Anne Jost und Dr. Maria Schwarte - beide bereits mit viel Vorstandserfahrung - und Verena Schattke und Vera Draack, die neu dabei sind.

„Sichtbar werden, Flagge zeigen, das ist der SkF von heute.“ Mit diesen Worten fasste die Vorsitzende des SkF Kiel, Dr. Maria Schwarte, das zukünftige Motto der Vorstandsarbeit zusammen.

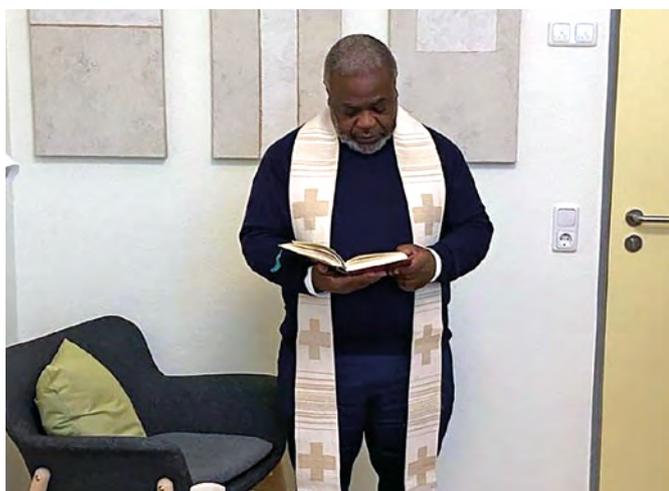
Alle vier Frauen eint die Begeisterung für die Arbeit, die der SkF mit den vielfältigen Angeboten für Menschen in besonderen Lebenssituationen leistet, und alle bringen eine Menge Berufs- und Lebenserfahrung mit. Folgende Themen werden im Fokus stehen:

Der bevorstehende Umbau- und Neubau im Kinder- und Jugendhausbereich im St. Antoniushaus in Kiel Elmschenhagen, die Zukunft der Beratungsstellen für Frauen, Familien und Schwangere, eine gelingende Öffentlichkeitsarbeit und das Gewinnen vieler Unterstützerinnen und Unterstützer, Sponsorinnen und Sponsoren. Den Verein zukunftsfähig zu machen, einen Generationswechsel einzuleiten, wird ein weiterer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit der nächsten vier Jahre sein.

Neugierig geworden? Kontaktdaten und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage www.skf-kiel.de

Dr. Maria Schwarte

IN LIEBE ABSCHIED NEHMEN



Pastor Orphée-Honorat Agbahey segnete in einer kleinen Feier den neu eingerichteten Abschiedsraum im St. Antoniushaus in Kiel-Elmschenhagen. Foto: SkF

In der Woche vor dem zweiten Advent wurde der neu eingerichtete Abschiedsraum im St. Antoniushaus des SKF in Kiel Elmschenhagen von Pastor Orphée-Honorat Agbahey in einer kleinen Feier gesegnet und damit dem Haus und allen hier lebenden und arbeitenden Menschen übergeben. Dieser Raum, den es schon seit 2009 gibt, zog im Zuge der Neugestaltung der Kapelle und der Gedenkwand für die im Haus Verstorbenen in das Erdgeschoss um.

Wie auch die Kapelle ist der Raum hell und vermittelt durch das schlichte Mobiliar eine gewisse Leichtigkeit. Die dimmbare Stehlampe, das spezielle Deckenlicht, das alle Farben des Regenbogens zeigen kann, eine Fenstergestaltung, die das Tageslicht mild streut, aber vor Blicken schützt, und das von der Künstlerin Lisa Hirsch für diesen Raum gestaltete Triptychon und ein kleines Kreuz aus Olivenholz, das von Schnitzern aus Bethlehem gefertigt wurde, runden das Gesamtkonzept ab.

Im St. Antoniushaus finden Kinder, Jugendliche und Mütter mit ihren Kindern „ein Stück Zuhause“. Dort leben auch 53 Menschen mit schwersten mehrfachen Behinderungen, die aufgrund des Schweregrades ihrer Behinderungen oftmals eine verkürzte Lebenserwartung haben.

Der Abschiedsraum steht als Rückzugsort offen, aber auch um Trauer- und Beratungsgespräche in einem geschützten Rahmen zu ermöglichen. Darüber hinaus bietet er die Möglichkeit, von Verstorbenen Abschied zu nehmen. Bis zum letzten Atemzug umgeben von zugewandten und vertrauten Menschen und in den bekannten Räumen bleiben zu können, gehört zum Konzept des Wohnbereichs. Bei einer Aufbahrung brennt draußen vor der Tür eine Kerze vor einem goldfarbenen Schirm.

Dr. Maria Schwarte



Die Kerze mit goldfarbenem Schirm vor dem Abschiedsraum.
Foto: SKF

DAS FORUM KIRCHE UND GESELLSCHAFT

lädt am 19. April um 19:30 Uhr in das Gemeindezentrum St. Nikolaus zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Prof. Dr. Konrad Ott
CAU Kiel

Migration Regelwerke für ein Einwanderungsland

Deutschland ist faktisch ein Einwanderungsland geworden. Mit der Migrationsethik ist in den 1980er Jahren ein

neues Gebiet der praktischen Philosophie entstanden, in der kosmopolitische und republikanische Denkrichtungen konkurrieren. Der Vortrag bietet eine Übersicht über die neuere Migrationsethik und analysiert unter ethischer Perspektive den moralischen und politischen Streit um die Regulierung von Asyl und Zuwanderung.

Weitere Informationen:
www.forum-kg-kiel.de



Prof. Dr. Konrad Ott

Konrad Ott wurde 1959 in Bergkamen geboren. Er studierte von 1981 bis 1986 Philosophie, Geschichte und Germanistik an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, an der er 1989 unter Jürgen Habermas promovierte und von 1990 bis 1992 einen Lehrauftrag innehatte.

Er gilt als Vertreter der ‚dritten Generation‘ der Frankfurter Schule. Von 1991 bis 1993 wirkte Ott als Post-Doc-Stipendiat am Graduiertenkolleg des Zentrums für Ethik in den Wissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Anschließend übernahm er in den Jahren 1993 bis 1994 als Dozent in Tübingen die Vertretung des Lehrstuhls „Ethik in den Biologischen Wissenschaften“.

1995 wurde Ott an der Universität Leipzig habilitiert, im gleichen Jahr wechselte er an das Institut für Sozialethik der Universität Zürich, wo er bis 1999 als Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Technikfolgenabschätzung und Ethik“ tätig war. Während dieser Zeit erhielt er 1997 einen Ruf an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, an der er bis 2012 die einzige deutsche Professur für Umweltethik innehatte.

Seit Juni 2012 fungiert er als Professor für Philosophie und Ethik der Umwelt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Konrad Ott ist verheiratet und Vater von vier Kinder.



Kolping

Liebe Kolpingsschwestern, liebe Kolpingsbrüder, liebe Interessierte,

Wir freuen uns, wieder ein umfangreiches Programm anbieten zu können. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt: Kirche und Gemeindesaal Liebfrauen, („Café unterm Kirchturm“), Kirche und Gemeindesaal St. Joseph, Auswärtige Termine.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen!

Zu einigen Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Anmeldungen müssen fristgerecht und nur per ausliegender Liste, per E-Mail oder telefonisch bei den angegebenen Personen erfolgen.

Bernhard Bresa, b.bresa@online.de | Tel.: 0170 4404632

Carola Ehrl, carola.ehrl@t-online.de | Tel.: 0160 97976323

Maria Struck (Sprecherin),

maria_struck@web.de | Tel.: 0151 65907194

Werner Bresa, Skat und Kniffel | Tel.: 0176 78460509

Kolpingfamilie Kiel Programm März bis September

26. April, Freitag, 19:30 Uhr	Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Kiel in St. Joseph
21. Mai, Dienstag	Maiandacht in Bordesholm 14:30 Uhr Abfahrt, nähere Informationen folgen 15:00 Uhr Beginn der Andacht in der Klosterkirche Bordesholm 16:00 Uhr Kaffeetafel im See-Café
8. Juni, Samstag	Diözesanversammlung in Mölln
20. Juli, Samstag, 17:00 Uhr	Kolpinggemeinschaftsmesse mit Pastor Henric Kahl aus Hamburg Anschließend „Abgrillen“ vor der Sommerpause Anmeldung bis 15. Juli (Liste oder Maria)

Vorschau

1. bis 4. Mai 2025	175 Jahre Kolping, Verbandsjubiläum in Köln
--------------------	--

Kolpinggruppe Kiel Zentral-Süd

2. April, Dienstag, 16:00 Uhr	Treffen im „Café unterm Kirchturm“ Jahresversammlung unserer Kolpinggruppe
16. April, Dienstag, 14:30 Uhr	Im Warleberger Hof besuchen wir die Ausstellung „Menschenbilder“ von Jan Köhler-Kaeß zum 80. Geburtstag. Jan Köhler-Kaeß war jahrelang KN-Fotograf und hat während seiner Zeit die Kieler Stadt- geschichte bildlich festgehalten.
7. Mai, Dienstag, 10:30 Uhr	Ausflug ins „gelbe Schleswig- Holstein“ Wir machen eine Rapsblütenfahrt

4. Juni, Dienstag, 16:00 Uhr	„Klönsschnack“ im Café unterm Kirchturm
18. Juni, Dienstag, 16:00 Uhr	Wir gehen essen im Drathenhof
2. Juli, Dienstag, 14:30 Uhr	Führung im Warleberger Hof durch die Ausstellung „Der Gewölbekeller. Kostbarkeiten aus dem Alten Kiel“
27. Juli, Dienstag, 10:30 Uhr	Rundfahrt in der Probstei anlässlich der 23. Probsteier Korntage

Kolpinggruppe Kiel-Elmschenhagen

28. März Gründonnerstag	Hl. Messe, Anbetung, Agape
12. April, Freitag, 19:30 Uhr	Ein Abend mit unserem Propst und Pfarrer Dr. Jürgen Wätjer
10. Mai, Freitag, 19:00 Uhr	Maibowle im Clubraum Anmeldung bis 6.5. (Liste oder Maria)
24. Mai, Freitag, 19:00 Uhr	Skat und Kniffel. Anmeldung bis 20.5. (Liste oder Werner)
7. Juni, Freitag, 15:00 Uhr	Spaziergang zur Waldkapelle Neuwühren, Treffpunkt Parkplatz am Waldhaus
22. Juni, Samstag	Ausflug nach Flensburg, näheres folgt
5. Juli, Freitag, 19:30 Uhr	„Auswirkungen der Kolpingarbeit weltweit“ - Vortrag von Dr. Markus Demele, Kolping Generalsekretär des internationalen Kolpingwerks, vorher „Matjesessen“
1. September, Sonntag, 11:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend gemeinsames Sommerfest von St. Joseph und Hl. Kreuz

SPENDEN SIE FÜR ERSCHÖPFTE MÜTTER!

WIESO IST IHRE SPENDE JETZT SO WICHTIG?



Die Vielfachbelastung durch Familie, Beruf, Pflege und schlechte Rahmenbedingungen stellen ein hohes Gesundheitsrisiko für alle dar, die sich um Kinder und Pflegebedürftige kümmern. Hinzu kommen existentielle wirtschaftliche Sorgen vieler Familien durch Energiekrise und steigende Lebenshaltungskosten. So kommt es besonders bei Müttern immer häufiger zu Überlastung und in der Folge zu Gesundheitsproblemen und Erkrankungen. Die seelische und körperliche Erschöpfung besonders der Mütter ist tief.

In einer dreiwöchigen Kur im Müttergenesungswerk können Mütter endlich durchatmen und zu Kräften kommen. Sie widmen sich hier ganz ihrer Gesundheit und ihren Bedürfnissen.

Vom 4. bis 19. Mai rund um den Muttertag sammelt das Müttergenesungswerk (MGW) auf den Straßen und in Kirchengemeinden Spenden für kurbedürftige Mütter.

Mit Ihrer Spende können Sie helfen! Halten Sie Ausschau nach unseren Sammler*innen mit den MGW-Spendendosen. Oder spenden Sie einfach jederzeit online unter www.muettergenesungswerk.de/kraftspenden.

Überlegen Sie eine Mutter/Vater-Kind-Kur oder eine Mutter/Vater-Kur zu machen, melden Sie sich gerne bei der Caritas in Kiel unter Tel.: 0431-590239.

Karoline Schyga-Boriß

ÄLTERWERDEN

WACHSEN UND WERDEN EIN LEBEN LANG

Montag, 12. August, bis Donnerstag, 15. August

Kloster Nütschau

Leitung: Petra Müller, Diplom-Pädagogin,

Referentin der Fachstelle Ältere der Nordkirche

Das Alter ist nicht mehr gleichzusetzen mit dem Rest des Lebens, sondern umfasst eine weite Zeitspanne, die gestaltet werden will. Diese Lebensphase ist nicht nur von Ängsten vor Schmerz und Verlust geprägt, sondern bietet auch vielfältige Möglichkeiten von Erfüllung und beglückenden Erfahrungen, von Entwicklung und Wachstum. Der Kurs gibt Frauen und Männern Gelegenheit zu einer Spurensuche in der dritten Lebenszeit. Wir werden das eigene Älterwerden in den Blick nehmen und wollen nach hilfreichen Spuren für unser Leben Ausschau halten. Wir wollen uns auf die Suche nach tragenden Gottesbildern in den späten Lebensjahren machen und nach Impulsen, die das geistliche Leben befruchten können.

Impuls, Gespräche in Kleingruppen und Zeiten zum eigenen Nachsinnen wechseln sich ab. Gelegenheit zur Teilnahme am Stundengebet der Mönche.



Foto: P. Müller

Der Kurs ist vorzugsweise für Menschen in der Zeit nach der Erwerbsarbeit gedacht, aber auch für solche, die sich rechtzeitig mit dem Älterwerden beschäftigen möchten.

Anreise bis 17:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Kosten: 299€ incl. Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung und Seminargebühr

Anmeldung:

Kloster Nütschau, Haus St. Ansgar

Tel.: 04531-50040

E-Mail: empfang@kloster-nuetschau.de

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN: HINSEHEN - HANDELN - SCHÜTZEN



Copyright: Anna Zaunbauer

Zielgruppe: alle, die sich in der Pfarrei ehrenamtlich engagieren sowie alle Interessierten.

Jede und jeder hat ein Recht auf die Achtung ihrer/seiner Grenzen. Wie können wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen einen möglichst sicheren Ort bieten? Durch eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens schaffen wir eine Basis für ein Miteinander in unserer Pfarrei. Sie sind eingeladen, daran mitzuwirken.

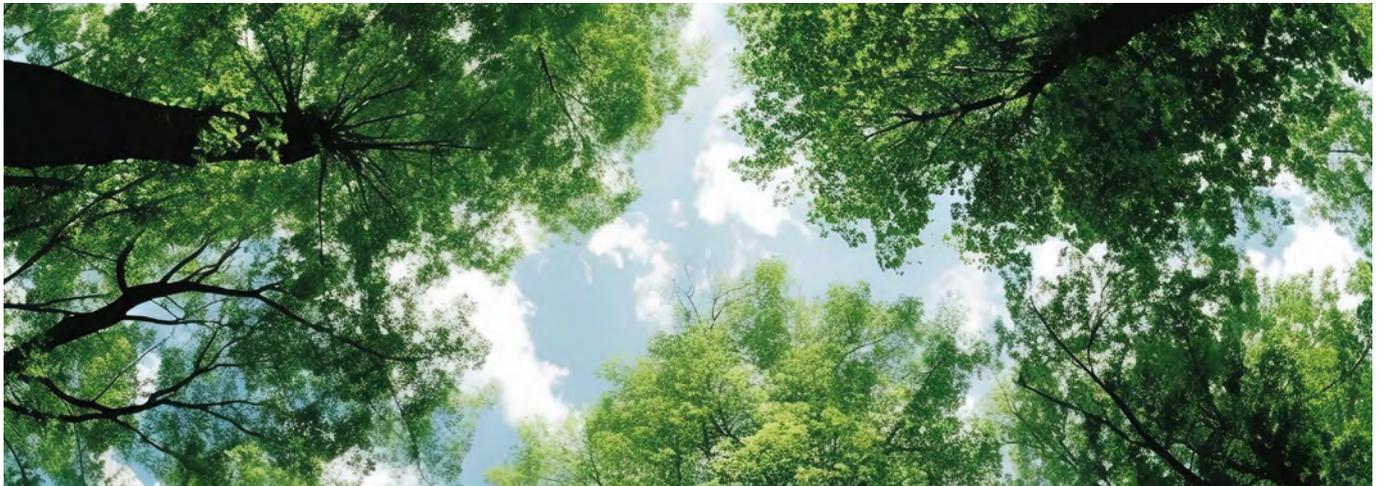
In der Präventionsschulung informieren wir über den Umgang mit Nähe und Distanz, Grenzverletzungen, die Definitionen von sexualisierter Gewalt, Täterstrategien und Folgen für Betroffene. Die Präventionsordnung des Erzbistums Hamburg und das Schutzkonzept der Pfarrei werden bei dieser Schulung thematisiert. (Das Schutzkonzept unserer Pfarrei „Achtsam im Miteinander“ finden Sie auf www.katholisch-in-kiel.de/schutzkonzept.) Es ist auch Zeit für Austausch und Fragen.

Basisschulungen: 1. Juni oder 16. November, jeweils 9:30 bis 17:00 Uhr im GZ St. Nikolaus.

Digitale Aufbauschulung für alle, deren Erstschulung bereits 5 Jahre oder länger zurückliegt: 23. und 30. April, jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr.

Informationen für die Präventionsschulungen sowie die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor Schulungsbeginn (9. April, 17. Mai oder 1. November) unter: a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de

Ann-Kathrin Berndmeyer



„VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH“

Familienexerzitien vom 8. bis 12. Mai im Schloss Dreilützow in Mecklenburg

Im Mai lädt die Pastorale Dienststelle im Erzbistum Hamburg wieder Eltern und Kinder, Ein-Eltern-Familien, Patchworkfamilien und Kinder mit ihren Großeltern oder Paten zu Familienexerzitien ein.

Als Familie haben Sie Zeit für Erholung, Spiel und Spaß im und um das Schloss Dreilützow. Zugleich möchten wir uns mit der Schöpfung und Gott als Schöpfer beschäftigen und

uns geistlich stärken lassen. Für die Kinder wird es ein altersgerechtes Programm und qualifizierte Betreuung geben.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten, finden Sie im Schriftenstand oder über den Link:

<https://pastoral-erzbistum-hamburg.de/31242/Familienexerzitien-2024>



EIN INTERVIEW MIT CHRISTIAN WALTER

Christian Walter, 55, kam 2018 aus beruflichen Gründen aus Hannover nach Kiel, er arbeitet im Katholischen Büro und wirkt seit 2022 im Gemeindeteam Liebfrauen mit, außerdem ist er als Messdiener, Lektor, Kommunionhelfer, im Post-Shop sowie im Verein „Haus Abraham“ aktiv.

Was ist für dich das Besondere an Liebfrauen?

Zum einen ist es die Offenheit und das Willkommenheißen, wie ich es persönlich erlebt habe. Zum anderen sind es die unterschiedlichen Bereiche, in denen man sich hier engagieren kann: sei es im Café oder im Post-Shop, die ja auch ins Stadtviertel hineinwirken, sei es in den verschiedenen Diensten oder im Gemeindeteam. Als Besonderheit gibt es noch das größere „Team Kloster und Kirche“, in dem sich Menschen mit ihren Fähigkeiten und Charismen einbringen können und die dort vernetzt sind. Das zeigt für mich ebenfalls den guten Umgang untereinander, der für mich so prägend war und immer noch ist.

Welches Entwicklungspotenzial und welche Herausforderungen siehst du in unserer Pfarrei?

Ich habe den Eindruck, dass wir hier in Liebfrauen und auch in der Pfarrei auf einem guten Weg der Kirchenentwicklung sind. Dass wir mit vielen Einbrüchen zu kämpfen haben, hat unterschiedlichste Gründe. Wir versuchen vor Ort die Willkommenskultur zu pflegen und unter dem Schlagwort „Glaube und Wissen“ einen weiteren Schwerpunkt zu setzen, indem wir im gemeinsamen Austausch am Glauben wachsen können. Wir wollen so - neben einer in unserer Gemeinde sehr ausgeprägten spirituellen Seite - noch einen zusätzlichen Anreiz für Menschen schaffen, sich in der Gemeinde wiederzufinden und gemeinschaftlich christlich zu leben. Nur im gemeinsamen Austausch und in Gemeinschaft kann Glaube gelebt werden und kann eine Glaubensvertiefung stattfinden.

Was können wir als Pfarrei tun, um Menschen wieder für die Kirche zu begeistern?

Persönlich sind mir da zwei Punkte wichtig: Zum einen ist es die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, im gesellschaftlichen Leben. Das funktioniert über caritative Arbeit oder auch über Angebote, bei denen jeder/jede mit all seinen/ihren Gedanken und Gefühlen willkommen ist. Zum anderen müssen wir, die noch da sind, uns verstärkt selbstvergewissern, warum wir hier sind und was wir tun, um so aus einer inneren Stärke heraus nach außen wirken zu können. Nur so können wir die frohe Botschaft Jesu wieder glaubwürdiger, selbstverständlicher und vor allem voll



Christian Walter

Foto: M. Bäumer

Freude mit Leben zu füllen. Ich nehme wahr, dass wir uns häufig zu sehr mit uns selbst und unseren Strukturen beschäftigen. Das tut uns auf Dauer nicht gut und führt auch nicht dazu, dass wir attraktiv nach außen wirken, sondern ganz im Gegenteil.

Was heißt Glaube für dich persönlich?

Die Hoffnung zu haben, dass Gott mir mein Leben, so wie ich es gestalte, einmal verzeihen wird. Mit allem, was ich an Fehlern und an Gutem mitbringe, zu wissen, es ist immer jemand für mich da, der auf mich wartet und der mich anspricht. Der aber auch darauf wartet, dass ich ihn anspreche. Das ist ein lebenslanges Gespräch, ein gemeinsamer Weg. Und als Katholik: Den Glauben an Jesus Christus in Gemeinschaft mit der Eucharistie als Mittelpunkt feiern zu können. Die Eucharistie stärkt mich jedes Mal, wenn ich an ihr teilnehme. Dort darf ich mich einbringen, wie ich bin, und dort gehe ich auch häufig als ein Anderer heraus - und sei es nur in kleinen Nuancen. Mit der neuen Anbetungskapelle in Liebfrauen verfolgen wir genau diese Begegnung, diese Zwiesprache mit Gott in Gemeinschaft.

Das Gespräch führte Mario Bäumer.

GOTTESDIENSTE OSTERN

	28. März Gründonnerstag	29. März Karfreitag	30. März Karsamstag / Osternacht	31. März Ostersonntag	1. April Ostermontag
St. Birgitta-Thomas	16:00 Ökumenische Agape- feier für Familien 20:00 Abendmahlsmesse anschließend Anbetung	9:30 Ökumenischer Kreuz- weg auch für Familien 15:00 Karfreitagsliturgie	15:00 Ostereisensegnung 21:30 Osternachtsfeier anschließend Agape	9:30 Ostermesse	9:30 HI. Messe
St. Heinrich	17:30 Abendmahlsmesse der poln. Gemeinde 19:00 Abendmahlsmesse bis anschließend 22:00 Anbetung	10:00 Kreuzweg für Kinder 15:00 Karfreitagsliturgie mit Cantus Oecumenicus 17:30 Karfreitagsliturgie der poln. Gemeinde 18:30 Kreuzweg der poln. Gemeinde	9:45 Ostereisen- und segnungen der 10:30 polnischen Gemeinde 20:00 Osternachtsfeier der polnischen Gemeinde 23:00 Osternachtsfeier	9:15 Ostermesse der polnischen Gemeinde 11:00 Ostermesse	9:30 HI. Messe der polnischen Gemeinde 11:00 HI. Messe als Familiengottesdienst anschließend Ostereiersuche
St. Joseph	18:00 Abendmahlsmesse anschließend Agape 20:30 Anbetung	15:00 Karfreitagsliturgie mit Chor HI. Kreuz	21:00 Osternachtsfeier mit Chor HI. Kreuz anschließend Agape	11:00 Ostermesse Ostereiersuchen für Kinder	11:00 HI. Messe mit Chor HI. Kreuz
Liebfrauen	19:00 Abendmahlsmesse anschließend Anbetung	8:30 Karmette 15:00 Karfreitagsliturgie	8:30 Karmette 21:00 Osternachtsfeier anschließend Agape	9:30 Ostermesse	9:30 HI. Messe Kirchencafé
St. Nikolaus	19:30 Abendmahlsmesse anschließend Anbetung	15:00 Karfreitagsliturgie 17:00 Karfreitagsliturgie der kroatischen Gemeinde	21:30 Osternachtsfeier anschließend Agape	11:00 Ostermesse 16:00 Ostermesse der kroatischen Gemeinde	11:00 HI. Messe anschließend Ostereiersuche
Stella Maris in der ev. Kirche Heikendorf		15:00 Ökumenische Karfreitagsliturgie	23:00 Ökumenische Osternachtsfeier		17:00 HI. Messe
Online- Angebote				8:00, Ökumenische 9:00, RadioKinderKirche 11:00, 101,2 Mhz 13:00 Frequenzen und Livestream-Links: radiokinderkirche.de	

GOTTESDIENSTE PFINGSTEN

	18. Mai Samstag Vorabend	19. Mai Pfingstsonntag	20. Mai Pfingstmontag
St. Ansgar in der evangelischen Kirche Schönberg	Freitag, 17.5. 17:00 Pfingst-Vorabendmesse (mit Ausnahmegenehmigung auf Freitag vorgezogen)		
St. Birgitta-Thomas	18:30 Pfingst-Vorabendmesse	9:30 Pfingstmesse	11:00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der St.-Birgitta-Thomas-Kirche mit Ev. Thomas- Gemeinde und Ev. Christuskirche
St. Heinrich		9:30 Pfingstmesse der polnischen Gemeinde 11:00 Pfingstmesse	9:30 Pfingstmesse der polnischen Gemeinde 11:00 Pfingstmesse
St. Joseph	17:00 Pfingst-Vorabendmesse	11:00 Pfingstmesse	11:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Stephanuskirche
Liebfrauen		9:30 Pfingstmesse 18:00 Pfingstvesper	11:00 Ökumenischer Gottesdienst im Klosterpark
St. Nikolaus		11:00 Pfingstmesse 16:00 Pfingstmesse der kroatischen Gemeinde	11:00 Pfingstmesse
Stella Maris in der ev. Kirche Heikendorf	17:00 Wort-Gottes-Feier		11:00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Heidberg
Online- Angebote		8:00, Ökumenische RadioKinderKirche 9:00, 101,2 Mhz 11:00, Frequenzen und Livestream-Links: 13:00 radiokinderkirche.de	



Allen Spender*innen danken wir ganz besonders für die Unterstützung, die Sie solidarisch sowohl für die vielfältigen pastoralen und caritativen Aufgaben aufbringen als auch für die pastorale Infrastruktur, die wir in unserer Pfarrei vorhalten.

Diese Angaben erhalten wir von unserer Buchhaltung, sie sind daher ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Propst Dr. Wätjer und Cornelia Will (Fundraising)

Pflichtkollekten Oktober bis Dezember	EUR
Weltmissions-Sonntag	1.010,88
Renovabis	147,30
Diaspora-Sonntag	1.089,94
Adveniat	6.180,39
Weltmissionsopfer der Kinder	814,86

Zweckgebundene Pfarreikollekten Oktober bis Dezember	
Für mittellose Menschen	1.267,40
Öffentlichkeitsarbeit	1.312,36
Blumenschmuck	927,16
Renovierungsmaßnahmen	860,46
Trauerseelsorge	136,00
Energiekosten Kirchen u. Gemeindehäuser	1.926,97
Ehrenamtliches Engagement	1.115,60
Kirchenmusik	1.158,05
Taufpastoral	734,00
Liturgische Aufgaben	768,22
St. Martinsspiel	75,03
Speisesaal St. Heinrich	2.556,45
Lautsprechertürkollekte St. Heinrich	425,00
Opferstock Antonius-Brot	800,70
Nachtrag: für unsere Kindergärten	511,48

VIEL WIND UM NICHTS? GEDANKEN ZU PFINGSTEN



Foto: A. Göder

Jesu Anhänger und Anhängerinnen sitzen zusammen. Und dann heißt es in der Bibel in der Übersetzung der „Guten Nachricht“: Plötzlich gab es ein mächtiges Rauschen, als wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Dann sahen sie so etwas wie Feuer, das sich

zerteilte, und auf jeden ließ sich eine Flammzunge nieder. Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, jeder und jede, wie es ihnen der Geist Gottes eingab.

Wie geht die Geschichte weiter? Das Geschehen zieht nun Neugierige an, die völlig andere Sprachen sprechen. Das ganz Erstaunliche: Trotz der Sprachunterschiede verstehen sie, was die Jünger und wohl auch Jüngerinnen von Jesus Leben und Gottes Taten berichten.

Sonderbar. Hatte jemand im Haus die Fenster aufgelassen, sodass starker Durchzug entstand? Und was waren das für

feuerähnliche Erscheinungen? Aber wörtlich soll das Ganze natürlich nicht verstanden werden. Es geht weder um einen starken Luftzug noch darum, dass etwas anbrennt und verkohlet. Der Sturm und die Flammen sind Bilder für ein außerordentliches Geschehen. Und das zeigt sich darin, dass die Anhängerschaft von Gottes Geistkraft erfüllt wird. Das Verblüffende ist, dass die Einzelnen fremde Sprachen sprechen und so auch von Andersprechenden verstanden werden. Genau das ist heute wichtig: dass wir über den Glauben so sprechen, dass uns alle verstehen und das geht nur, indem wir in der Sprache unserer Zeitgenossen reden. Keine sakralen Floskeln, hinter denen wir uns verstecken können und keine altbackenen Begriffe, die kaum jemand mehr versteht. Wenn wir mit Menschen reden, die nicht so viel mit Kirche am Hut haben, ist Alltagssprache angesagt. Sonst kann es gar kein Verständnis geben. Das ist für mich der heutige Sinn von Pfingsten.

Von Bedeutung ist auch, dass die evangelische und katholische Kirche in den wichtigsten Fragen eine Sprache sprechen. Denn uns verbindet meiner Ansicht nach viel mehr, als uns trennt.

Annette Göder

A photograph of a sunset over a calm sea. The sun is a bright, glowing semi-circle on the horizon, partially obscured by a thin layer of clouds. The sky is a mix of soft orange and pale yellow, with some darker clouds near the horizon. The water is a deep blue-grey, reflecting the light from the sun. A small, dark silhouette of a boat is visible on the horizon to the left.

Heiliger Geist, komm Du herbei;
Deine Liebe macht uns alle frei.
Wie die Sonne die Erde erhellt,
so bringe Licht in unsere Welt.

Text: Karola Kröll

Foto: Marco Heinen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

GOTTESDIENSTE AM SONNABEND

17:00 Uhr	am ersten Freitag im Monat	St. Ansgar-Gemeinde in der ev.-luth. Kirche in Schönberg/Holstein	HI. Messe (als außerordentliche Sonntag-Vorabendmesse)
8:30 Uhr 18:00 Uhr	wöchentlich wöchentlich	Liebfrauen, Kiel-Süd	Laudes *) Vesper *)
17:00 Uhr	14-tägig (in den ungeraden Kalenderwochen)	Stella Maris-Gemeinde in der ev.-luth. Kirche in Heikendorf	HI. Messe
17:00 Uhr	14-tägig	St. Joseph, Kiel-Ost, mit Gemeinde Heilig Kreuz	HI. Messe
18:00 Uhr	14-tägig (im Wechsel)	St. Heinrich, Feldstraße, mit Gemeinde Dreieinigkeit	HI. Messe oder Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	14-tägig (im Wechsel) ca. einmal im Monat	St. Nikolaus, Kiel-Mitte	HI. Messe oder Wort-Gottes-Feier Evensong
18:30 Uhr	14-tägig	St. Birgitta, Kiel-Mettenhof mit Gemeinde St. Bonifatius	HI. Messe

GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

8:30 Uhr 9:30 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr		Liebfrauen	Laudes *) HI. Messe Sext *) Vesper *)
9:30 Uhr		St. Birgitta	HI. Messe
9:30 Uhr 11:00 Uhr 16:00 Uhr	(4. Sonntag im Monat)	St. Heinrich	HI. Messe polnische Sprache HI. Messe Gospelandacht
11:00 Uhr		St. Joseph	HI. Messe
11:00 Uhr 16:00 Uhr	am 2., 3. u. 4. Sonntag im Monat	St. Nikolaus	HI. Messe HI. Messe kroatische Sprache



ST. BIRGITTA
 Ökumenisches Zentrum
 Birgitta-Thomas-Haus
 Skandynaviendamm 350
 24109 Kiel
 mit **ST. BONIFATIUS**

Zu den aktuellen Gottesdienstangaben auf unserer Pfarreihomepage:





ST. ANSGAR

Gast in der Ev.-Luth. Kirche
Schönberg
Am Markt 1
24217 Schönberg



ST. JOSEPH

Ostring 193
24148 Kiel

mit **HEILIG KREUZ**



STELLA MARIS

Gast in der Ev.-Luth. Kirche
Heikendorf
Neuheikendorfer Weg 4
24226 Heikendorf

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN (Hi. Messe, wenn nicht anders angegeben)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Liebfrauen Laudes *)	7:45 Uhr	7:45 Uhr	7:45 Uhr	7:45 Uhr	7:45 Uhr
Vesper *)	18:00 Uhr	8:15 Uhr 18:00 Uhr		8:15 Uhr 18:00 Uhr	18:00 Uhr
St. Nikolaus		18:30 Uhr	8:30 Uhr		18:30 Uhr
KirchenKai				19:00 Uhr KSG	
St. Birgitta		18:30 Uhr			9:00 Uhr
St. Joseph			17:30 Uhr		9:00 Uhr
St. Heinrich				18:30 Uhr	

*) Die angegebenen Stundengebete (Tagzeitenliturgien) in Liebfrauen, Kiel-Süd, der Franziskanerinnen vom Haus Damiano sind für alle offen.



LIEBFRAUEN

Krusenrotter Weg 35
24113 Kiel



ST. HEINRICH

Feldstraße 172
24105 Kiel

mit **DREIEINIGKEIT**



ST. NIKOLAUS

Rathausstraße 5
24103 Kiel

ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Einrichtungen und Verbände, der so genannten Orte kirchlichen Lebens in unserem Pastoralen Raum.

Caritas Regionalleitung

Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg · 24103 Kiel
Tel.: 0431-590221

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg - Beratungsstelle Kiel

Alter Markt 7 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-562606
sekretariat@efl-kiel.de

Forum Kirche und Gesellschaft e.V.

c/o Katholische Propsteigemeinde
St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-2609230
info@forum-kg-kiel.de

Haus Damiano - Gästekloster

Krusenrotter Weg 41 · 24113 Kiel
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de
www.haus-damiano-kiel.de

Mission Haus Abraham e.V.

Rendsburger Landstraße 153 a
24113 Kiel
Marta Mayetu, 1. Vorsitzende
Tel.: 0431-2004467
info@hausabraham.org

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Krusenrotter Weg 35 · 24113 Kiel
info@dpsg-kiel.de · www.dpsg-kiel.de

Katholische Studierenden-gemeinde (KSG)

Rathausstraße 5 /Kirchenkai
24103 Kiel
Pater Christian Dieckmann OSB
Tel.: 0431-260923-16
Mobil: 0163 2487771
info@ksg-kiel.de

Kindertagesstätten der Pfarrei

- Janusz-Korzak-Haus
Skandinaviendamm 352
24109 Kiel
Tel.: 0431-67076112
kita-buero@jkh-kiel.de
www.jkh-kindertageseinrichtung.de
- Kinderhaus St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-20
kiga@st-nikolaus-kiel.de
www.kiga.st-nikolaus-kiel.de
- St. Heinrich
Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-34240
kindergarten@st-heinrich-kiel.de

Kindertagesstätte des SkF e.V. Kiel

- St. Antoniushaus
Rüsterstr. 30 · 24146 Kiel
- St. Answerushaus
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-6685126
i.brandt@skf-kiel.de

Kolping-Verband / Kolpingsfamilie

Maria Struck
maria_struck@web.de
www.katholisch-in-kiel.de/
orte-kirchlichen-lebens/kolping

Krankenhausseelsorge am UKSH Kiel

Pfarrer Gereon Lemke
Mobil: 0163 2487712
g.lemke@franz-von-assisi-kiel.de

Malteserverband

Jägersberg 7-9 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-1925
thomas.kawlowski@malteser.org

Sozialdienst Katholischer Frauen SkF e.V. Kiel

Geschäftsstelle:
Rüsterstraße 30 · 24146 Kiel
Tel.: 0431-66850
info@skf-kiel.de · www.skf-kiel.de

- **SkF-Beratungsstellen:**
Schwangerschafts- und
Schuldnerberatung
Muhlisstraße 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-557966 / 5579130
beratungsstelle-ki@skf-kiel.de

Speisesaal St. Heinrich

Feldstraße 172 · 24105 Kiel
Thorsten Hensler
Tel.: 0431-5444243
t.hensler@franz-von-assisi-kiel.de
speisesaal@st-heinrich-kiel.de

Ökumene

- **ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)**
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de
- **Ökumenisches Zentrum Birgitta-Thomas-Haus**
Skandinaviendamm 350
24109 Kiel
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Leitung des Referates Prävention und Intervention

Präventionsbeauftragte
des Erzbistums Hamburg
Monika Stein
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel.: 040-24877462
Mobil: 0163 2487743
praeventionsbeauftragter@erzbis-
tum-hamburg.de
monika.stein@erzbistum-hamburg.de

PFARREI FRANZ VON ASSISI

Propst Dr. Jürgen Wätjer, Pfarrer

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Orphée-Honorat Agbahey

Einzelseelsorge
Tel.: 0431-88887650
pastor.agbahey@franz-von-assisi-kiel.de

Kaplan Szymon Nowaczyk

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
kaplan@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer Gereon Lemke

Klinikseelsorger
Mobil: 0163 2487712
g.lemke@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer i.R. Albert Sprock

Tel.: 0431-88729894

Pastor i.R. Winfried Krzyzanowski

Mobil: 0151 70846691
wkrzyzanowski1@gmail.com

Prälat Joachim Robrahn

Militärdekan a.D.
Tel.: 0431-59676332
jtk.robahn@gmx.de

Verwaltungskoordinatorin

Andrea Scholten

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-27
a.scholten@franz-von-assisi-kiel.de

Kirchenmusiker

- **Regionalkantor Werner Parecker**
parecker@erzbistum-hamburg.de
- **Michael Kallabis**
0431-6594570
M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent

Werner Schröder

Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0152 59177880
w.schroeder@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin Rita Becker

Ortskoordinatorin St. Joseph,
Frauen- und Trauerpastoral
Tel.: 0431-70979-15
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent Stefan Becker

Ortskoordinator Stella Maris,
Ehrenamt, Diakonie
Tel.: 0431-70979-25
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Laura Gaburro

Ortskoordinatorin St. Birgitta,
Ökumene, KITA-Begleitung
Tel.: 0431-53778615
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Stephanie Nischik

Ortskoordinatorin St. Heinrich,
Erstkommunionkatechese,
Gospelkirche
Mobil: 0173 6789567
st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Jugendreferentin

Ann-Kathrin Berndmeyer

Ortskoordinatorin St. Nikolaus,
Jugendpastoral, Erstkommunion-
katechese, Firmvorbereitung,
Messdiener*innen
Mobil: 0152 22623789
a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de

Schwester Maria Magdalena

Jardin OFM

Geistl. Begleiterin,
Ortskoordinatorin Liebfrauen
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Ortskoordinator St. Ansgar-Gemeinde
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrbüro Franz von Assisi in St. Nikolaus

Krystyna Meyer-Höper

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de
Mo bis Fr: 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Heinrich Katja Hübner

Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-30668
st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de
Do, Fr: 8:30-12:30 Uhr

Gemeindebüro in St. Birgitta

Mariola Promnik

Skandinaviendamm 350 · 24109 Kiel
Tel.: 0431-521121
st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de
Mo, Fr: 9:00-13:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Joseph

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Gemeindebüro in Liebfrauen

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Gemeindeteam St. Birgitta

gemeindeteam-st.birgitta@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Heinrich

gemeindeteam-st.heinrich@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Joseph

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Nikolaus

gemeindeteam-st.nikolaus@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Liebfrauen

gemeindeteam-liebfrauen@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Stella Maris

gemeindeteam-stella.maris@franz-
von-assisi-kiel.de



Damit **FRIEDEN** wächst

DU
machst
den
Unterschied

Werden Sie Teil
der Aktion!



*Maryshka,
sechs Jahre alt,
aus der Ukraine*

www.renovabis.de